

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 72 (1954)
Heft: 292

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 292

Bern, Dienstag 14. Dezember 1954

72. Jahrgang — 72^{me} année

Berne, mardi 14 décembre 1954

N° 292

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Erneuerung des Abonnements

Auf Monatsende sind sämtliche Abonnemente abgelaufen. Um allfälligen Unterbrechungen in der Zustellung des «Schweizerischen Handelsamtsblattes» vorzubeugen, möchten wir den Bezüglern dringend empfehlen, ihr Abonnement bei der Poststelle ihres Wohnortes unbedingt noch vor Jahresende zu erneuern. Man beachte gefälligst die von der Post zugestellte Rechnung. Im schweizerischen Verkehr können wir keine direkten Zahlungen annehmen; die Bestellung und Zahlung der Abonnemente erfolgen nur durch die Poststellen. Dies gilt auch für den Bezug der «Volkswirtschaft».

Die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Renouvellement de l'abonnement

Tous les abonnements sont échus fin de ce mois. Afin d'éviter des interruptions dans le service de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous recommandons vivement à nos abonnés de ne pas attendre la fin de l'année pour renouveler leur abonnement auprès de l'office postal de leur domicile. Prière de se reporter à la note reçue de la poste. Dans le trafic interne suisse nous ne pouvons accepter des paiements directs; seuls les offices postaux peuvent noter des abonnements et en encaisser le prix. Il en est de même pour la «Vie économique».

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Schreinergerber im Kanton Luzern.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Baugenossenschaft Bernbühl, König.
Remex AG in Liquidation, Zürich.
Regina Hotel Alpenruhe AG in Liq., Grindelwald.
Société anonyme d'établissements médicaux, Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abkommen mit Spanien über den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr (mit Listen A und B und Liste der Einfuhrlicenzen).
BRB über die Aenderung des BRB betreffend den Zahlungsverkehr mit Spanien.
Accord avec l'Espagne relatif à l'échange de marchandises et au règlement des paiements (avec listes A et B et catalogue des licences d'importation).
ACF modifiant les dispositions de l'ACF concernant le service des paiements avec l'Espagne.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die unbekanntenen Besitzer der folgenden Werttitel:
Namenschuldbrief von Fr. 1000, datiert 28. April 1928, im 2. Rang mit Fr. 8000 Vorgang, ursprüngliche Gläubigerin: Schweizerische Bodenkreditanstalt in Zürich;
Inhaberschuldbrief von Fr. 1000, datiert 4. Juli 1930, im 3. Rang mit Fr. 9000 Vorgang;
beide Titel lastend auf dem Grundstück Parz. Nrn. 78 und 15, EB1 55 und 56, des Grundbuches Halden, Schuldner und Pfand Eigentümer: Johann Geiger, Schlosser, in Halden,
werden aufgefordert, die genannten Titel innert der Frist von einem Jahr bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (595*)

Bischofszell, den 10. Dezember 1954.

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell.

Es wird vermisst: Namensschuldbrief vom 25. Juni 1924, von Fr. 30 000, lastend im I. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Brugg Nr. 1032, Kat.-Pl. 38/859, heutiger Eigentümer: Locher Ewald, Instruktionsoffizier, Brugg.
Die Inhaber des genannten Schuldbriefes werden aufgefordert, denselben innert Jahresfrist von der erstmaligen Publikation an, d. h. bis 11. Dezember 1955, vorzulegen, ansonst dieser Schuldbrief als nichtig und kraftlos erklärt würde. (584*)

Brugg, den 8. Dezember 1954.

Bezirksgericht.

Es werden vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 1. Juli 1916, Signau-Grundbuch Nr. 40, Fol. 1, Bel. U 822, von Fr. 1500 und Eigentümerschuldbrief vom 31. Dezember 1919, Bel. Serie I/916 von Fr. 3500, beide haftend auf Grundbuchblatt Nr. 337 von Signau und lautend zu Gunsten des Ernst Gerber sel., gewesener Schreiner, in Signau.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert einer Frist von einem Jahr, seit dieser Bekanntmachung, dem Richteramt Signau in Langnau i. E. vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (592*)

Langnau i. E., den 9. Dezember 1954.

Richteramt Signau, in Langnau i. E.,
der Gerichtspräsident: K. Hess.

Fritz Stäger-Balmer, Angestellter des Elektrizitätswerkes, in Stechelberg, Gemeinde Lauterbrunnen, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Inhaber-Schuldbrief vom 21. Dezember 1925, Belege G.Pf. Serie I, Nr. 8281, von Fr. 3500, haftend auf der Liegenschaft Lauterbrunnen-Grundbuchblatt Nr. 369, dem Gesuchsteller gehörend, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff OR wird der unbekanntene Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (594*)

Interlaken, den 10. Dezember 1954.

Gerichtspräsident I:
Streibel.

Der unbekanntene Inhaber des Inhaberschuldbriefes von Fr. 20 000, datiert vom 12. Oktober 1926, im 3. Rang, mit Fr. 26 000 Kapitalvorgang im 1. Rang und Fr. 34 000 Vorgang im 2. Rang, lastend auf Parzelle Nr. u. E.B. 120 Kreuzlingen, Wohn- und Geschäftshaus Nr. 126 IV an der Hauptstrasse 28, Kreuzlingen. Gläubigerin Frau Clara Müller-Nipp, Hauptstrasse Nr. 28, Kreuzlingen. Schuldner Dr. Walter Müller, Apotheker, Zürich. Ursprüngliche Schuldnerin und Pfand Eigentümerin: Fr. Mary Runge, Kreuzlingen, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist beim Gerichtspräsidenten von Kreuzlingen vorzulegen, da sonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (586*)

Kreuzlingen, 9. Dezember 1954.

Gerichtspräsidium Kreuzlingen:
P. Wylder.

Die Obligationen-Mäntel der Sämtischwebebahn AG., Urnäsch, von nom. Fr. 500, Nrn. 541/43 werden vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes von Appenzell A.-Rh. sind die vermissten Urkunden gemäss Art. 983 OR innerhalb 6 Monaten, seit der Bekanntmachung der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (587*)

Trogen, 4. Dezember 1954.

Obergerichtskanzlei.

Der unbekanntene Inhaber des Schuldbriefes vom 14. März 1941, Bel. Serie II, Nr. 1023, von Fr. 5000, eingetragen auf den Grundbuchblättern Nrn. 45 und 46 von Bollodigen und Grundbuchblättern Nrn. 124 und 125 von Oberönz des Schuldners Hans Brand-Steiger, Landwirt und Maurer, in Bollodigen, zugunsten des Gläubigers Walter Brand, Landwirt, in Bernex bei Genf, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert der Frist eines Jahres beim Richteramt Wangen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (585*)

Wangen a. d. A., den 9. Dezember 1954.

Der Gerichtsschreiber:
Steiner.

Le détenteur d'une obligation Société de Banque Suisse, Lausanne, N° 185045, 500 fr. nom., 3% au porteur, émise le 29 avril 1946, remboursable le 29 avril 1951, coupons attachés dès le 15 janvier 1949 est sommé de me les produire jusqu'au 15 mars 1955, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (425*)

Le président du Tribunal civil du district
de Lausanne: J. G. Favey.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 11. Dezember 1954 die vier Aktien des Zoologischen Gartens Basel, Nrn. 519 und 942, lautend auf den Namen von Dr. Hildebrand von Roten, Nr. 404, lautend auf den Namen von Frau Lina Hufschmid, Nr. 906 auf den Namen von F. Kuentzi-Lotz lautend, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt.

Basel, den 13. Dezember 1954.

(596)

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

W. Fuchs & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1954, Seite 1786), Bauunternehmung. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich an der Bernerstrasse 180 in Zürich 9 (nicht Zürich 5).

9. Dezember 1954.

Peter, Hauri & Co., Buchdruckerei, in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1953, Seite 893). Die Kommanditsumme des Kommanditars Dr. med. Eduard Gross ist von Fr. 5000 auf Fr. 5500 und diejenige des Kommanditars Dr. jur. Hans Rudolf Meier von Fr. 3000 auf Fr. 5500 erhöht worden.

9. Dezember 1954.

Wohnmöbel AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Dezember 1954 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Handel mit Möbeln und Teppichen. Die Gesellschaft kann gleichartige Unternehmungen gründen, übernehmen und führen oder sich an solchen beteiligen sowie alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte tätigen, welche mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Kurt Isikér, von Kleinandelfingen, in Frauenfeld; als Präsident; Peter Bühler, von Hofén (Schaffhausen), in Zollikon, und Karl Schmitt, von Stein am Rhein, in Thalwil. Geschäftsdomizil: Werdstrasse 72, in Zürich 4.

9. Dezember 1954.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G. (Société Suisse pour Révisions et Expertises commerciales S. A.) (Società Svizzera per Revisioni e Perizie commerciali S. A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 90 vom 20. April 1954, Seite 997). Die Generalversammlung vom 29. November 1954 hat die Statuten abgeändert. Die französische und die italienische Fassung der Firma lautet **Société Suisse de Révisions S. A.** und **Società Svizzera di Revisioni S. A.** Sodann wird die Firma nun auch in englischer Sprache geführt, lautend **Swiss Auditing Company Ltd.** Die Gesellschaft bezweckt alle Geschäfte einer Treuhändergesellschaft, insbesondere die Prüfung von Rechnungsabslüssen und andere Revisionen. Die Besorgung von eigentlichen Bankgeschäften und Vermögensverwaltungen ist ausgeschlossen. Das Grundkapital ist durch Erhöhung des Nennwertes sämtlicher 500 Aktien von Fr. 600 auf Fr. 500 000, zerfallend in 500 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief.

9. Dezember 1954.

FIBAG Fahrzeuge und Industriebedarf A. G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 99 vom 20. April 1954, Seite 1102). Emil Frey ist nun Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurden in dem Verwaltungsrat gewählt: Bruno Müller, von Zürich, in Adliswil, als Vizepräsident ohne Zeichnungsbefugnis, und Dr. Hans Schach, von Schaffhausen, in Wallisellen, als Sekretär mit Kollektivunterschrift zu zweien. Hans Halswick führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Kollektivprokura zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Robert Sommer, von und in Zürich.

9. Dezember 1954. Beteiligungen usw.

STUBA Aktiengesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1954, Seite 2030), Beteiligung an Unternehmungen des Handels usw. An Hermann Ammann, von Affeltrangen (Thurgau), in Zollikon, Präsident des Verwaltungsrates, ist Kollektivunterschrift erteilt worden; dieser oder Heinrich Stutz, Mitglied des Verwaltungsrates, zeichnen je mit Arnold Dietrich, Mitglied des Verwaltungsrates. Hermann Ammann und Heinrich Stutz zeichnen nicht auch miteinander.

9. Dezember 1954.

Baugenossenschaft des Schweiz. Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1954, Seite 90). Albert Hafner ist nicht mehr Geschäftsführer. Er bleibt Mitglied der Verwaltung; seine Unterschrift ist erloschen. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Alvin Rumhold; seine Prokura ist erloschen.

9. Dezember 1954. Tea-room.

Albert Kappeler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Albert Kappeler, von Zürich, in Zürich 1. Betrieb des Tea-rooms Kappeler. Torgasse 3.

9. Dezember 1954. Restaurant.

Ernst Schürch, jun., in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schürch, von Zürich, in Zürich 2. Einzelunterschrift ist erteilt an Walter Schiesser, von und in Zürich. Betrieb des alkoholfreien Restaurants Turicum. Bahnhofplatz 5.

9. Dezember 1954. Bekleidung.

Oskar Vincenz, in Opfikon. Inhaber dieser Firma ist Oskar Vincenz, von Andiast (Graubünden), in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon. Handel mit Herren- und Damenkleidern, Regenmänteln sowie Herren- und Damenwäsche. Schaffhauserstrasse 121 in Glattbrugg.

9. Dezember 1954. Restaurant.

Frau Bertha Lüthi, in Zürich (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1936, Seite 217), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

9. Dezember 1954.

Bruna Beyeler, Foto, in Zürich (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1954, Seite 2946), Foto-Artikel usw. Die Prokura von Werner Beyeler ist erloschen.

9. Dezember 1954. Kontrollapparate.

Jäggi & Ott, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 244 vom 20. Oktober 1953, Seite 2506), Vertretungen und Reparaturen von Kontrollapparaten. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Fritz Ott aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Josef Walter Jäggi, von Zürich und Recherswil (Solothurn), in Zürich 2, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 QR fortgesetzt. Die Firma lautet **Walter Jäggi**.

9. Dezember 1954. Bauten, usw.

Aktiengesellschaft Conrad Zschokke (Société Anonyme Conrad Zschokke) (Conrad Zschokke Limited), Zweigniederlassung in Zürich 6 (SHAB. Nr. 211 vom 11. September 1953, Seite 2177), Bauten aller Art usw., mit Hauptsitz in Genf. Jean de Haller ist nicht mehr Sekretär des Verwaltungsrates; er führt jedoch weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien als Vizedirektor.

9. Dezember 1954. Elektrische Installationen usw.

Electro, C. & E. Bollin, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1949, Seite 1866), elektrische Installationen und Telephon-Anlagen. Einzelprokura ist erteilt an Josef Battaglia, von Präsenz (Graubünden), in Zürich.

9. Dezember 1954. Spielwaren usw.

Leopold Mastbaum, in Zürich (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1952, Seite 1298), Spielwaren usw. Der Firmainhaber ist nun Bürger von Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Richard-Wagner-Strasse 33.

9. Dezember 1954. Restaurant.

Otto Baumgartner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Baumgartner, von Zürich und Oensingen (Solothurn), in Zürich 1, in Gütertrennung lebend. Betrieb des Restaurants «Drei Stern». Schmidgasse 3.

Bern - Berne - Berna

Bureau Frutigen

9. Dezember 1954. Bäckerei, Spezereien usw.

Johann Wandfluh, in Frutigen, Bäckerei, Spezereihandlung und Salzbutte (SHAB. Nr. 41 vom 7. Februar 1901, Seite 161). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.

9. Dezember 1954. Bäckerei, Handlung.

Hans Wandfluh, in Frutigen. Inhaber der Firma ist Hans Wandfluh, von Kandergrund, in Frutigen-Achern. Bäckerei und Handlung. Achern.

9. Dezember 1954. Milchprodukte.

Ch. Oesch, in Frutigen. Inhaber der Firma ist Charles Oesch, von Oberlangenegg, in Frutigen. Handel mit Milchprodukten.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

10. Dezember 1954. Automobile usw.

Ernst Fuchser, in Oberdiessbach. Inhaber der Einzelfirma ist Ernst Fuchser, von Linden, in Oberdiessbach. Automobilhandel und Autotransporte. Hübeli, Oberdiessbach.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. Dezember 1954. Butter.

Gehr. Graf A.G., in Dagmersellen, Butterhandelsgeschäft (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1947, Seite 2162). Richard Bürgi und Franz Graf sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Hans Fellmann, von Dagmersellen und Luzern, in Luzern; er führt Einzelunterschrift.

9. Dezember 1954. Hotel für Automobilisten usw.

Mot-Hotel AG. (Mot-Hotel Co. Ltd.) (Mot-Hôtel SA.), in Horw (SHAB. Nr. 50 vom 2. März 1954, Seite 558). Dr. Robert Kalt ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Karl Glaus (bisher Mitglied) und Mitglieder sind Charlotte Glaus (bisher) und Josef Heinzer, von Muotathal, in Goudau (neu). Die Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Kollektivprokura wurde erteilt an Karl Pfister, von Tuggen, in Luzern. Er zeichnet mit einem der Verwaltungsräte.

9. Dezember 1954. Automobile.

Auto Keiser, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Hans Keiser, von Reitnau (Aargau), in Luzern. Automobile; Fordvertretung; Autoreparaturwerkstätte. Baselstrasse 59.

9. Dezember 1954. Gasthaus.

Kaspar Näf, in Winikon, Gasthaus Kreuz (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1934, Seite 2306). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Dezember 1954. Sägerei usw.

Gehr. Wey, in Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein, Sägerei usw. (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1945, Seite 1103). Einzelprokura wurde erteilt an Josef Wey jun., von Werthenstein, in Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein.

9. Dezember 1954. Kolonialwaren.

W. Frei-Egloff, in Luzern, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1952, Seite 407). Diese Firma ist infolge Geschäftsbüro übergeben erloschen. Aktiven und Passiven sind an die bereits eingetragene Firma «Franz Amrcin & Cie. A.G.», in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, übergegangen.

9. Dezember 1954. Landesprodukte usw.

Franz Amrcin & Co. A.G., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Landesprodukte usw. (SHAB. Nr. 132 vom 11. Juni 1953, Seite 1419). Diese Aktiengesellschaft hat auf den 1. Juli 1954 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «W. Frei-Egloff», in Luzern, übernommen.

Schwyz - Schwytz - Svitto

10. Dezember 1954. Brennerei usw.

Xaver Fischlin, Sohn, Aktiengesellschaft, in Arth, Dampfbrennerei, Handel mit Erzeugnissen der Dampfbrennerei sowie mit Likören und Weinen, Herstellung und Vertrieb von Konfitüren und Konserven (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1951, Seite 2563). Die Gesellschaft hat laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. November 1954 die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun Fischlin A.-G. Xaver Fischlin, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift des Vizepräsidenten, Dr. Hermann Fischlin, ist ebenfalls erloschen; er bleibt ohne Unterschrift Mitglied des Verwaltungsrates. Neuer Präsident des Verwaltungsrates ist Friedrich Schilling, von Zurzach, in Erlenbach (Zürich). Zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden ferner Esther Fischlin und Ralph Fischlin, beide von Arth, in Zug, gewählt. Friedrich Schilling und Ralph Fischlin zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

10. Dezember 1954. Beteiligungen.

Kebal A.-G., in Buchs, Verwaltung von Beteiligungen (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1949, Seite 62). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberriert. Die Nachliberierung von Fr. 6000 erfolgte durch Umwandlung von Forderungen von Aktionären gegen die Gesellschaft.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

7 décembre 1954. Journal.

Waeber, Robert et Piegai, à Fribourg, édition, impression et rédaction du «Bulletin de Fribourg», société en nom collectif (FOSC. du 29 octobre 1953, N° 252, page 2595). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radice.

7 décembre 1954. Journal.

Jeanny Robert, à Fribourg. Le chef de la maison est Jean dit Jeanny Robert, fils de Jules, de et à Fribourg. Edition, impression et rédaction du «Bulletin de Fribourg». Grandes Rames N° 167.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Kriegstetten

6. Dezember 1954. Gasthaus.

Willy Begert, in Biberist, Betrieb des Gasthauses zum «St. Urs» (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1933, Seite 2686). Der Inhaber heisst infolge Wiederverechnung Willy Begert-Minder.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

10. Dezember 1954. Kaffee.

Anton Tummer, in Arlesheim, Kaffeerösterei und Lohnrösterei (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1941, Seite 1270). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Dezember 1954.

Hs. Gröflin, Gröwa-Spielwaren, in Liestal (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1850, Seite 2063). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Dezember 1954. Metzgereiwaren.

Hans Kaderli, in Sissach, Handel mit Metzgereiwaren sowie sämtlichen Metzgereiartikeln (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1952, Seite 568). Diese Einzelfirma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

10. Dezember 1954. Bäckerei, Restaurant.

E. Lang-Etter, in Zeglingen, Bäckerei, Konditorei und Restaurant «Hirschen» (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1949, Seite 2767). Diese Einzelfirma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. Dezember 1954. Bekleidung.

Alois Helbling, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alois Helbling-Wyss, von Rapperswil (St. Gallen), in Binningen. Fabrikation von Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, Strickwaren, sowie Vertrieb von Waren aller Art. Schweissbergweg 2.

10. Dezember 1954. Kosmetische Produkte.

Frau B. Schüpbach, in Binningen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Bertba Schüpbach-Ryser, von Signau (Bern), in Binningen. Vertrieb kosmetischer Produkte. Holeerain 23.

10. Dezember 1954. Bekleidung.

E. Seckler, in Gelterkinden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Seckler-Buess, von Wisen (Solothurn), in Gelterkinden. Mass- und Konfektionsgeschäft. Schulgasse 6.

10. Dezember 1954. Restaurant.

Adolf Rieder, Mercuria, bisher in Binningen (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1952, Seite 2827), Handel mit Hausbaltungsartikeln aller Art. Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Aesch (Basel-Landschaft) verlegt, wo der Firmainhaber nun ebenfalls wohnhaft ist. Die Einzelprokura des Sebastian Heid-Gysin ist erloschen. Neue Firmabezeichnung: **Adolf Rieder**. Neue Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants «Hofgarten». Neues Geschäftslokal: Hauptstrasse 19.

10. Dezember 1954. Elektrotechnik.

Kriegel & Co., in Muttens, elektrotechnische Unternehmungen (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1948, Seite 661). Die Kommanditärin Erika Ruth Kriegel heisst infolge Verheiratung Erika Ruth Rutishauser-Kriegel, ist nun Bürgerin von Bottighofen-Scherzigen (Thurgau) und Basel und wohnhaft in Stein (Aargau). Der Ehemann stimmt zu. Das Domizil der Firma befindet sich nun an der St.-Jakobstrasse 40.

10. Dezember 1954.

ELCO Papier A.G. vormals J. G. Liechti & Cie. (Papiers ELCO S.A. ci-devant J. G. Liechti & Cie.) (ELCO Paper Co. Ltd. formerly J. G. Liechti & Cie.), in Allschwil (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1954, Seite 1644). Die bisherigen Vizedirektoren Theophil Christ-Weltl und Werner Frey wurden zu stellvertretenden Direktoren ernannt. An ihrer Zeichnungsberechtigung wird nichts geändert. An Fritz Thommen-Argast, von Gelterkinden, in Basel, wurde Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet zu zweien.

10. Dezember 1954. Kochapparate usw.

Gebr. Hoffmann Aktiengesellschaft, in Aesch, Fabrikation von und Handel mit Kochapparaten für Gas usw. (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1954, Seite 2296). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Willy Suter, von Gränichen (Aargau), in Arbon. Einzelprokura wurde erteilt an Max Häring, von und in Aesch (Basel-Landschaft).

10. Dezember 1954.

Ortsgenossenschaft Eptingen, in Eptingen (SHAB. Nr. 231 vom 5. Oktober 1953, Seite 2361). Die Unterschriften von August Schweizer-Roth, Vizepräsident, und Theodor Schwander, Aktuar und Kassier, sind erloschen. Neu wurden gewählt: Hans Schweizer, von Titterten, als Vizepräsident, und Fritz Schwander-Balsiger, von Eptingen, als Kassier. Das bisherige Mitglied Werner Schmutz, von Eptingen, wurde zum Aktuar ernannt. Alle drei wohnen in Eptingen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

10. Dezember 1954.

Verein für Krebsforschung, in Arlesheim (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1952, Seite 616). Das Vorstandsmitglied Dr. med. Rita von May heisst nun zufolge Verheiratung Dr. med. Rita Leroi-Rettich, ist wie bisher Bürgerin von Bern und wohnt nun in Arlesheim.

10. Dezember 1954.

Prometheus A.G., Fabrik elektrischer Heiz- & Kochapparate, in Liestal (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1948, Seite 484). In der Generalversammlung vom 27. November 1954 wurden die Statuten geändert. Die der Veröffentlichung unterliegenden Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

9. November 1954. Servierschürzen, Stickereien.

Werner Schläpfer-Eugster, in Wald, Verkauf und Versand von Servierschürzen und Stickereien (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1950, Seite 2240). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

9. Dezember 1954.

A. G. Skilift Mura-Alpenrösi Klosters, in Klosters-Dorf (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1952, Seite 3064). Die Gesellschaft hat in ihren Generalversamm-

lungen vom 26. September 1953, 11. Juli 1954 und 27. November 1954 das Aktienkapital von bisher Fr. 65 000 auf Fr. 75 000 erhöht durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 200, welche voll einbezahlt sind. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 75 000 und ist eingeteilt in 375 Inhaber-Aktien zu Fr. 200, welche voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

16 ottobre 1954.

Laboratorio Cora s.a.g.l. (Kora Laboratorium G.m.b.H.), in Brissago, assunzione del laboratorio finora esercito dagli istituti terapeutici e di cura pedagogica in Ascona, ecc. (FUSC. del 29 gennaio 1947, N° 23, pagina 285). L'ente socio: Istituti terapeutici e di cura pedagogica in Ascona ha ceduto la quota di 2000 fr. ad D^r Walter Hilma fu Cristoforo, da Germania, in Ascona, che diventa così nuovo socio. La quota della cedente è ridotta a 13 000 fr. Con atto pubblico di data 1° aprile 1953 l'assemblea di stessa data, dei soci e pure a dipendenza del verbale 30 aprile 1954, ha modificato di conseguenza gli statuti. D^r Walter Hilma è nominato gerente, in aggiunta ai due esistenti, della società, con firma sociale individuale.

Distretto di Mendrisio

9 dicembre 1954. Amministrazione di patrimoni, ecc.

Interinteres S.A., in Chiasso, amministrazione di patrimoni, partecipazione in aziende industriali e commerciali, ecc. (FUSC. dell'11 febbraio 1954, N° 34, pagina 384). Con decisione assembleare del 7 dicembre 1954, la società ha deciso il proprio scioglimento. La liquidazione sarà effettuata da Guido Bianchi fu Ernesto, da Vacallo, in Chiasso (già presidente del consiglio di amministrazione), sotto la denominazione Interinteres S.A. in liquidazione, con firma individuale. La firma di Guido Bianchi, quale amministratore è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

9 décembre 1954.

M. Baud, Hôtel Byron, Villeneuve, à Villeneuve. Le chef de la maison est Maurice Charles Henri François Baud, allié Eggs, de Gimel, à Villeneuve. Exploitation de l'Hôtel-Restaurant «Le Byron».

Bureau de Cully

Complément.

A. Roscetti, à Lutry, Café-restaurant du Cercle (FOSC. du 19 février 1954, N° 41). Le titulaire Antonio Roscetti et son épouse Lina née Pasche ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

9 décembre 1954. Machines, installations de laiteries, etc.

Bongni & Cie., à Corsy, commune de Lutry, machines, accessoires et installations de laiteries et fromageries, etc., société en nom collectif (FOSC. du 29 juin 1948, N° 149). L'associé Alfred Bongni et son épouse Emma née Notz ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Bureau de Lausanne

6 décembre 1954. Représentations, produits médicaux.

Amiguet-Peter, à Lausanne, gérance de fortunes et d'immeubles, assurances, représentations commerciales et industrielles (FOSC. du 4 décembre 1953, page 2941). Le titulaire modifie son genre de commerce comme suit: Représentations commerciales en produits et marchandises de diverse nature; commerce de produits médicaux.

9 décembre 1954. Immeubles.

Parc de Vennes S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 8 décembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquerra notamment une parcelle de terrain de 9828 m², sise à Lausanne, lieu dit «En Vennes», en bordure de la route de Berne, pour le prix de 310 000 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 ou de plusieurs membres. Jean Francken, de Vich, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: Galeries Benjamin-Constant 1 (chez les notaires Francken et Sandoz).

9 décembre 1954. Epicerie.

R. Bettin, à Lausanne, épicerie fine (FOSC. du 27 février 1942, page 455). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

9 décembre 1954. Périodique.

Le Sillon Romand S.A., à Lausanne, périodique (FOSC. du 23 août 1954, page 2168). La signature de l'administrateur Marius Lampert, démissionnaire, est radiée.

9 décembre 1954.

Société anonyme des hydrocarbures, à Lausanne (FOSC. du 19 avril 1951, page 953). Le capital est actuellement entièrement libéré.

9 décembre 1954. Immeubles.

Square Sainte-Beuve C.D., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 11 août 1954, page 2073). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 25 octobre 1954, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

9 décembre 1954. Boucherie, etc.

R. Maret, à Crissier. Le chef de la maison est René Maret, allié Bapst, de Conthey (Valais), à Crissier. Boucherie, charcuterie. Rue de Lausanne.

9 décembre 1954.

Comptoir Suisse Lausanne, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 30 avril 1953, page 1049). Raymond Devrient, de Boniswil (Argovie) et Bussy sur Morges, à Lausanne, est nommé administrateur. Emmanuel Failletaz, inscrit comme directeur général, est nommé administrateur-délégué; il reste directeur général. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du directeur général, du directeur financier ou du directeur technique ou de l'un d'entre eux signant avec un autre membre du conseil d'administration. Bureau transféré: Place de Beaulieu-Avenue des Bergières 14, dans les locaux de la société.

9 décembre 1954. Appareils, etc.

Var S.A., à Lausanne, appareils ou produits de toute nature (FOSC. du 20 février 1953, page 407). Le capital de 120 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

9 décembre 1954. Caoutchouc, etc.

Beck Frères S.A., à Lausanne, commerce de caoutchouc, etc. (FOSC. du 1^{er} mai 1953, page 1059). Emile Beck, administrateur (inscrit), est nommé président; Léopold Beck (inscrit) n'est plus président et reste administrateur; ils signent l'un et l'autre individuellement. Procuration collective à deux est conférée à Gergette Beck, de Cottens, à Lausanne.

9 décembre 1954. Immeubles.

S.I. La Boissière-Renens A.S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 8 décembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles, la constitution et la radiation de tous droits réels immobiliers. La société reprend à Ecublens un terrain de 3026 m², sis lieu dit «Aux Bochets» pour le prix de 80 000 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. libérées jusqu'à concurrence de 25 000 fr. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations se font par insertion dans l'organe de publications. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Sont nommés administrateurs: Robert Michel, d'Egnach (Thurgovie), à Lausanne, président, et Virgile Bertoincini, d'Epalinges, à Lausanne, secrétaire. Ils engagent la société en signant collectivement à deux. Bureau: Rue Maturin Cordier 11, chez Echafaudages et Entreprise S.A.

10 décembre 1954. Constructions, etc.

Gabella & Cie, Société anonyme, à Lausanne, entreprise de construction (FOSC. du 3 septembre 1948, page 2416). Procuration collective à deux est conférée à Maria-Pia Gabella née Zanone, de Montpreveyres, et Albert Laurent, de Fey (Vaud), les deux à Lausanne. L'administrateur Louis Gabella est maintenant domicilié à Lausanne.

10 décembre 1954.

Société Immobilière Castel Neuf, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 novembre 1947, page 3521). La signature de l'administratrice Emma Eymann, décédée, est radiée. Jeanine Delarze, d'Ollon, à Aigle, est nommée administratrice avec signature collective à deux.

10 décembre 1954. Matériel pour le chauffage.

Autocalora S.A., à Lausanne, matériel pour le chauffage (FOSC. du 28 novembre 1952, page 2902). La société ayant transféré son siège à Vevey (FOSC. du 8 décembre 1954, page 3134), cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce du district de Lausanne.

10 décembre 1954. Renseignements, etc.

Ph. Blanc, à Lausanne, détective privé, agent de renseignements patenté (FOSC. du 5 novembre 1942). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

10 décembre 1954. Matières plastiques.

Plastorex S.A., à Lausanne, matières plastiques (FOSC. du 21 juillet 1954, page 1891). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 8 décembre 1954, la société a transféré le siège social à Crissier et modifié les statuts en conséquence. Bureau: Route de Bussigny 26, dans les locaux de la société.

10 décembre 1954. Immeubles.

Les Alpes K.S.A. Renens, à Renens. Suivant acte authentique et statuts du 9 décembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. La société acquiert pour le prix de 18 000 fr. une parcelle de terrain en nature de pré-champ, située sur le territoire de la commune de Renens, d'une surface approximative de 1500 centiares. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Sont nommés administrateurs: Willy Brauchli, de Wigoltingen, à Lausanne, président, et Innocent Rossi, de Sessa (Tessin), à Renens, secrétaire. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureau: rue de la Mèbre 19, chez Innocent Rossi, architecte.

10 décembre 1954. Maçonnerie, etc.

Florian Binaghi, à Lausanne, entrepreneur, maçonnerie, etc. (FOSC. du 17 novembre 1948, page 3113). Le titulaire et son épouse Elia née Oliva ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Bureau de Morges

9 décembre 1954. Transports.

Charles Decarmine, à Tolochenaz, entreprise de transports (FOSC. du 11 août 1944, page 1823). Le siège de la maison et le domicile particulier du titulaire sont transférés à Prévèverges.

Bureau de Moudon

10 décembre 1954.

Caisse de crédit mutuel de Chapelle sur Moudon, à Chapelle sur Moudon, société coopérative (FOSC. du 5 juin 1952, page 1430). Le comité de direction est composé de: Eugène Monachon, de et à Martherenges, est président (inscrit); Fernand Mingard, de Chapelle sur Moudon, à St-Cerges, vice-président (ci-devant membre sans signature); Marcel Jaccaud, de Montaubion-Chardonney, à Chapelle sur Moudon, secrétaire (inscrit). A cessé de faire partie de l'administration: Frédéric Lagnel, vice-président, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le président, le vice-président et le secrétaire du comité de direction signent collectivement à deux.

10 décembre 1954.

Société du battoir à grains de Boulens, à Boulens, société coopérative (FOSC. du 22 septembre 1947, page 2754). René Vuillens, de Boulens et St-Cerges, est président (nouveau); Fernand Guex, de Boulens et Moudon, secrétaire (inscrit). A cessé de faire partie de l'administration Aimé Vuillens, président décédé, dont la signature est radiée. Le président et le secrétaire signent collectivement.

10 décembre 1954.

Société de la Battuse roulante de Curtilles, à Curtilles, société coopérative (FOSC. du 22 mai 1947, page 1386). Le secrétaire est Pierre May, de Lovatens, à Curtilles, élu en remplacement d'Ernest May, décédé, dont la signature est radiée. Le président ou le vice-président signe collectivement avec le secrétaire.

10 décembre 1954.

Moulin agricole de Curtilles, à Curtilles, société coopérative (FOSC. du 23 janvier 1946, page 239). Francis Pichonnat, de et à Lovatens, est président (ci-

devant vice-président); Eugène Germond, de Lovatens, à Brenles, vice-président (ci-devant membre sans signature); Ernest Déglon, de et à Curtilles, secrétaire (inscrit). A cessé de faire partie de l'administration: Octave Paccard, président, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le président ou le vice-président, signe collectivement avec le secrétaire.

10 décembre 1954.

Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de Forel sur Lucens, à Forel sur Lucens, société coopérative (FOSC. du 22 octobre 1943, page 2360). Le comité est actuellement composé de Louis Fiaux, d'Hermenches, président; Paul Pidoux, de Forel sur Lucens, vice-président (inscrits), et Philippe Badoux, de Cremin, secrétaire (nouveau); tous trois à Forel sur Lucens. A cessé de faire partie de l'administration Armand Briod, secrétaire, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le président, ou le vice-président, signe collectivement avec le secrétaire.

Bureau de Nyon

9 décembre 1954. Reliures interchangeables, etc.

Filanosa S.A., à Nyon (FOSC. du 19 août 1954, N° 192, page 2140). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal de Nyon en date du 8 décembre 1954.

9 décembre 1954. Immeubles.

Les Genêts S.A., à Prangins, société immobilière (FOSC. du 4 août 1954, N° 179, page 2013). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 25 octobre 1954, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

10 décembre 1954. Produits pharmaceutiques et alimentaires.

Zyma S.A., à Nyon, société anonyme, produits pharmaceutiques et alimentaires (FOSC. du 19 février 1954, N° 41, page 453). Heinrich Graf, de Berne et Wildberg (Zurich), à Nyon, a été désigné comme fondé de procuration. Il signe collectivement avec un autre ayant droit.

10 décembre 1954. Produits chimiques, pharmaceutiques, etc.

Th. Mühlethaler S.A., à Nyon, société anonyme (FOSC. du 19 février 1954, N° 41, page 453). Heinrich Graf, de Berne et Wildberg (Zurich), à Nyon, est fondé de procuration. Il signe collectivement avec un autre ayant droit.

Bureau du Sentier

6 décembre 1954.

Syndicat d'élevage bovin du Brassus, au Brassus, commune du Chenit, société coopérative (FOSC. du 22 avril 1952, N° 93, page 1045). Eugène Rochat, du Chenit, à La Combe. Le Brassus, commune du Chenit, est président (inscrit jusqu'ici comme vice-président); Henri Lecoultre est secrétaire (ancien). La signature de l'ancien président, François Reymond, est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Bureau de Vevey

9 décembre 1954. Produits laitiers.

Madame Etter, à La Tour-de-Peilz, commerce de produits laitiers (FOSC. du 30 novembre 1953, N° 279). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

10 décembre 1954. Epicerie, droguerie, etc.

Charles Greiner, à Montreux-Châtelard, épicerie, droguerie, etc. (FOSC. du 10 janvier 1945, N° 7). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon

9 décembre 1954. Extincteurs.

«Sides» Faesch & Cie, à Yverdon, importation et vente d'extincteurs, société en nom collectif (FOSC. du 23 juillet 1954, page 1914). L'associé Pierre Levaillant s'est retiré de la société dès le 8 décembre 1954.

9 décembre 1954. Immeubles.

Société La Prairie Yverdon S.A., à Yverdon, société immobilière (FOSC. du 21 juin 1945, page 1438). Charles Decker fils, de Duillier (Vaud), à Yverdon, a été désigné en qualité d'unique administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs des administrateurs démissionnaires René Dormond et Jacques Du Pasquier sont éteints.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1^{er} décembre 1954. Immeubles.

S.I. Les Mayennets S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 26 novembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but, l'achat, la construction, l'exploitation et la gérance d'immeubles. Son activité s'étend à toutes les opérations commerciales, financières, mobilières ou immobilières s'y rapportant. La société a notamment pour but l'achat de la parcelle sise sur Sion: N° 12699, fol. 11, «Mayennets», verger et places de 903 m², pour le prix de 140 000 fr., de la société anonyme «Garage de Tourbillon S.A.», à Sion, montant payable en espèces. Le capital social est de 50 000 fr. divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par publication dans le «Bulletin officiel du Canton du Valais» et la Feuille officielle suisse du commerce. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le «Bulletin officiel du Canton du Valais». Le conseil d'administration est composé de trois membres, actuellement de Jean Fasanino, d'Italie, à Sion, président; Paul Proz, de Conthey, à Pont-de-la-Morge sur Sion, secrétaire; Francis Eggs, de Granges (Valais), à Sion, membre. La société est engagée par la signature individuelle du président ou du secrétaire. Domicile de la société: Rue des Mayennets.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chau-de-Fonds

8 décembre 1954. Horlogerie.

Montres Jade, Henri Jacot-Deseombes, à La Chau-de-Fonds, achat et vente d'horlogerie et atelier de terminage de mouvements (FOSC. du 6 mai 1949, N° 105). Nouvelle adresse: avenue Charles-Naine 3.

Bureau du Locle

8 décembre 1954. Café.

G. Jeanbourquin, au Locle, café-brasserie Central (FOSC. du 2 mars 1950, N° 51, page 581). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Neuchâtel

7 décembre 1954. Société d'achat.

Economique, à Neuchâtel. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but l'achat de denrées alimentaires et autres objets usuels dans les meilleures conditions de prix et de qualité; la création et l'exploitation

d'établissements destinés à la transformation et la production de denrées alimentaires et d'objets usuels à l'usage des associés; l'établissement d'œuvres, d'institutions ou d'associations à buts spéciaux de nature à servir les intérêts de la société et de ses membres. Les statuts portent la date du 27 novembre 1954. Les parts sociales sont de 100 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de huit membres, lequel choisit dans son sein un comité directeur de 1 à 2 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, ou du vice-président, avec le secrétaire, ou par la signature individuelle du directeur. Marcel Dysli, de Wynigen (Berne), à Cortaillod, est président; Willy Feuz, de Lauterbrunnen (Berne), à Peseux, vice-président; Ernest Gutknecht, d'Agriswil (Fribourg), à Neuchâtel, secrétaire. Le directeur est Max Bachmann, de Amsoldingen (Berne), à Neuchâtel. Bureaux: Ribaudes 38.

8 décembre 1954.

Société Immobilière du Crématoire de la Ville de Neuchâtel, à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 28 juin 1951, N° 148, page 1597). Suivant acte authentique du 23 novembre 1954, la société est dissoute de plein droit, conformément à une clause statutaire prévoyant cet effet. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

8 décembre 1954.

Club Universitaire du Disque, à Neuchâtel. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but d'offrir aux universitaires des disques, bandes magnétiques et appareils de reproduction du son à des conditions intéressantes. Les statuts portent la date du 29 novembre 1954. Les parts sociales sont de 20 fr. Toute responsabilité personnelle des associés est exclue. Les publications ont lieu dans la «Presse universitaire romande», dans la mesure où la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 3 à 5 membres, actuellement de 3 membres: Alain Nicollier, président, de Vevey et Ormont-Dessus; à Zurich; Jean-Claude Haldimann, vice-président, de Brot-Plamboz (Neuchâtel) à Neuchâtel; Pierre-André Rognon, secrétaire, de Montalchez (Neuchâtel), à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Locaux: Faubourg de l'Hôpital 41 (Foyer des étudiants).

9 décembre 1954. Boucherie, etc.

Charles Matthey, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Charles-Constant Matthey, de Savagnier (Neuchâtel), à Neuchâtel. Exploitation d'une boucherie-charcuterie. Ruc du Vauseyon 15.

9 décembre 1954.

Société Immobilière de Villamont, à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1953, N° 291, page 3033). Ulisse Pezzi, président du conseil d'administration, n'a pas été réélu; ses pouvoirs sont éteints; le conseil d'administration est actuellement composé de: Pio Caimi, à Châtellard-Montreux (déjà inscrit), président; Ermanno Pianta, de Brusio (Grisons), à Lugano, secrétaire, et Walter Zumstein, à Berne (déjà inscrit), membre. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les bureaux sont transférés: rue de l'Hôpital 12 (étude M^e Jean-Paul Bourquin, avocat).

Genf - Genève - Ginevra

8 décembre 1954. Fournitures pour l'industrie et le cycle.

F. Zedi fils, à Genève, commerce de fournitures pour l'industrie et le cycle, en faillite (FOSC. du 1^{er} octobre 1954, page 2507). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif puis clôturée. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

8 décembre 1954.

«Garage de Champel» **Charles Dessimontet**, à Genève. Chef de la maison: Jean-Charles Dessimontet, de Belmont s. Yverdon (Vaud), à Genève. Garage et station-service. 11, avenue Dumas.

8 décembre 1954. Articles ménagers, etc.

«Solarex» **M. Edeline**, à Genève. Chef de la maison: Marie-Madeleine Edeline, de St-Ursanne (Berne), à Coligny. Commerce et représentation d'articles ménagers, de produits d'entretien et de nettoyage. 2, rue de Bâle.

8 décembre 1954. Boulangerie, etc.

H. Gaudin, à Carouge. Chef de la maison: Ernest-Henri Gaudin, de Nyon, Morges, Lausanne et Sévery (Vaud), à Carouge. Boulangerie-pâtisserie-confiserie. 6, rue de Montfalcon.

8 décembre 1954. Café-brasserie.

A. Marti, à Genève (FOSC. du 15 décembre 1943, page 2783). Le titulaire a remis son café-brasserie sis 41, rue de Montchoisy. Il exploite maintenant, sous la même raison, un café-brasserie. 13, boulevard Saint-Georges.

8 décembre 1954. Tricot-couture.

F. Streiff, à Genève, tricot-couture (FOSC. du 24 septembre 1910, page 1720). Le titulaire est maintenant originaire de la commune de Genève et domicilié à Coppet (Vaud). Nouvelle raison: **F. Streiff, Knitting**. Locaux: 78, rue du Rhône.

8 décembre 1954. Produits cosmétiques, etc.

«Laboratoire Lea» **Mme Ang. Möscher**, à Vernier. Chef de la maison: Angèle Möscher née Vannucchi, d'Orpund (Berne), à Genève, épouse autorisée et séparée de biens de Armand-Paul Möscher. Fabrication et commerce de produits cosmétiques et d'entretien. 117, route de Meyrin.

8 décembre 1954. Uniformes, tissus, etc.

A. Rebsamen & Fils, à Genève. Sous cette raison sociale, Augusta Rebsamen née Agassis, et son fils Edouard-Marius Rebsamen, les deux de et à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1954. Fabrication d'uniformes, tailleurs pour dames et messieurs, achat et vente de tissus, vêtements de confection, passementerie et chemiserie. 11, boulevard James-Fazy.

8 décembre 1954.

Société Immobilière St-Jean-Salève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 mai 1947, page 1402). Conseil d'administration: Albert Nobile (inscrit), nommé président; Auguste Carle, secrétaire, de nationalité française, à Genève, et François Roch, de et à Lancy, lesquels signent collectivement à trois. Les pouvoirs d'Albert Nobile sont modifiés en conséquence.

8 décembre 1954.

Union des épiciers détaillants du Canton de Genève, à Genève, société coopérative (FOSC. du 5 mai 1953, page 1094). Le président est Albert Miéville (inscrit jusqu'ici comme vice-président); le vice-président: Emile-Eugène Seiler, de et à Genève, et le trésorier: Arnold Blondel (inscrit). La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du trésorier. Les pouvoirs de Robert Magistris, ancien président, démissionnaire, sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB, vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreinergerwerbe im Kanton Luzern

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Die vertragsschliessenden Verbände haben beim Regierungsrat des Kantons Luzern das Gesuch um Verlängerung der Geltungsdauer des im Luzerner Kantonsblatt Nr. 14 vom 3. April 1954 veröffentlichten Beschlusses vom 11. März 1954 über die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Schreinergerwerbe im Kanton Luzern bis 31. Dezember 1956 eingereicht.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem Sozialamt des Kantons Luzern (Bahnhofstrasse 22, Luzern) schriftlich und begründet innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Luzern, den 10. Dezember 1954.

(AA. 338)

Justizdepartement des Kantons Luzern,
der Regierungsrat: Rogger.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Fräulein E. Eberle, Marktgasse, Altstätten, wird wegen Aufgabe des Merceriegeschäftes vom 9. Dezember 1954 bis 31. Januar 1955 die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis Ende Januar 1959 verboten.

St. Gallen, den 7. Dezember 1954.

(AA. 339)

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: M. Eggenberger

Baugenossenschaft Bernblick, Köniz

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Baugenossenschaft Bernblick mit Sitz in Köniz, Seelandstrasse 5, tritt in Liquidation. Die Gläubiger der Genossenschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis 23. Dezember 1954 dem Präsidenten, Dr. E. Diez, Seelandstrasse 5, Spiegel (Köniz), anzumelden.

(AA. 337^a)

Spiegel (Köniz), den 13. Dezember 1954.

Die Verwaltung.

Remex AG. in Liquidation, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 8. Dezember 1954 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit gemäss OR, Art. 742, Abs. 2, aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Gesellschaft anzumelden.

(AA. 335^a)

Zürich, den 10. Dezember 1954.

Der Liquidator.

Regina Hotel Alpenruhe AG. in Liq., Grindelwald

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 29. November 1954 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche unverzüglich bei der Gesellschaft, p. Adr. AG. für Fremdenverkehrswerte, Interlaken, anzumelden.

(AA. 336^a)

Grindelwald, den 29. November 1954.

Regina Hotel Alpenruhe AG. in Liq.

Société anonyme d'Établissements médicaux, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 C. O.

Troisième publication

En vertu de la décision de l'assemblée générale des actionnaires du 26 novembre 1954, la société est entrée en liquidation.

Toutes créances ou prétentions quelconques doivent être annoncées au siège social, étude des avocats E. Hirzel et H. Guhl, Grand-Pont 8, à Lausanne, sous peine de déchéance des droits des créanciers à teneur des dispositions légales sur la matière (art 745 C.O.).

(AA. 332^a)

Lausanne, 9 décembre 1954.

Au nom de la Société anonyme d'Établissements médicaux:
Les liquidateurs.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Uebersetzung

Abkommen

zwischen der

Schweiz und Spanien über den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr

Abgeschlossen in Madrid am 27. November 1954
Datum des Inkrafttretens: 1. Januar 1955

Die schweizerische Regierung und die spanische Regierung haben, in der Absicht, die Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und Spanien zu entwickeln und den Zahlungsverkehr zu erleichtern, die folgenden Vereinbarungen getroffen:

I. Warenverkehr

Erster Artikel.

1. Die schweizerische Regierung einerseits und die spanische Regierung andererseits gewähren sich gegenseitig im Rahmen ihres allgemeinen Ein- und Ausfuhrregimes eine möglichst liberale Behandlung bei der Erteilung der Ein- und Ausfuhrbewilligungen.

2. Die schweizerische Regierung verpflichtet sich im besondern, jährlich zu bewilligen:

- die Ausfuhr der in der beigefügten Liste A erwähnten schweizerischen Produkte im Ausmass der dort aufgeführten Kontingente;
- die Einfuhr der in der beigefügten Liste B erwähnten spanischen Produkte im Ausmass der dort aufgeführten Kontingente.

3. Die spanische Regierung verpflichtet sich im besondern, jährlich zu bewilligen:

- die Ausfuhr der in der beigefügten Liste B erwähnten spanischen Produkte im Ausmass der dort aufgeführten Kontingente;
- die Einfuhr der in der beigefügten Liste A erwähnten schweizerischen Produkte im Ausmass der dort aufgeführten Kontingente.

4. Die spanische Regierung wird, ohne an die festgesetzten Kontingente gebunden zu sein, — über die in der Liste A aufgeführten Waren hinaus — Einfuhrbewilligungen erteilen für Produkte, welche für die Aufrechterhaltung der Kontinuität des traditionellen Warenaustausches zwischen den beiden Ländern notwendig sind, sofern eine entsprechende Nachfrage auf dem spanischen Markt besteht. Solche Bewilligungen werden vor allem für die im beiliegenden Katalog bezeichneten schweizerischen Erzeugnisse abgegeben. Die schweizerische Regierung wird die entsprechenden Ausfuhrbewilligungen erteilen.

Art. 2.

Die Ausfuhr- und Einfuhrkontingente sind in der Regel pro rata temporis ausnützlich. Immerhin wird bei der Erteilung der Bewilligungen besonderen Umständen, wie zum Beispiel den Saisonbedürfnissen, Rechnung getragen.

Art. 3.

Die zur Durchführung dieses Abkommens notwendigen Bewilligungen lauten auf Schweizer Franken.

Art. 4.

Die spanische Regierung wird der schweizerischen Gesandtschaft in Madrid so rasch als möglich Listen der für schweizerische Waren erteilten Einfuhrbewilligungen übergeben. Die schweizerische Regierung wird der spanischen Gesandtschaft in der Schweiz entsprechende Auskünfte erteilen.

Art. 5.

1. Die schweizerische und die spanische Verwaltung verpflichten sich, die Gültigkeitsdauer der Ein- und Ausfuhrbewilligungen zu verlängern, sofern die Verlängerung wirtschaftlich gerechtfertigt ist.

2. Um die vollständige Ausnützung der Kontingente zu ermöglichen, verpflichtet sich jede Verwaltung, die Vorschläge der andern auf teilweise oder gänzliche Zuteilung der unausgenützten Kontingente an andere Berechtigte als diejenigen, welche vorher Kontingente und Einfuhrbewilligungen besaßen, zu prüfen.

II. Zahlungsverkehr

Art. 6.

1. An die Schweizerische Nationalbank, bzw. an das Instituto Español de Moneda Extranjera sind zu leisten:

- Zahlungen aus der Lieferung von Waren mit Ursprung in einem der vertragschliessenden Länder, die in das andere Land eingeführt wurden oder eingeführt werden sollen;
- Zahlungen für Nebenkosten aus dem beidseitigen Warenverkehr, wie Kosten aus Land- und Lufttransporten, aus See- und Flusstransporten auf schweizerischen oder spanischen Schiffen sowie alle Hafengebühren und -spesen, Lager-, Umschlag-, Verzollungsspesen und Zölle, Kosten über Warenversicherung (Prämien und Schadenvergütungen) usw.;
- Zahlungen für alle andern Warentransporte, sei es zu Land, zu Wasser oder in der Luft mit schweizerischen oder spanischen Transportmitteln sowie für die damit zusammenhängenden Hafenspesen und Dienstleistungen;
- Zahlungen für Miete und Charterung von schweizerischen oder spanischen Eisenbahnwagen, Schiffen oder andern Transportmitteln sowie für die Benützung, den Unterhalt und die Reparatur von Transportmitteln;
- Zahlungen für Umarbeitung, Veredlung, Montage, Reparatur und Herstellung von Waren;
- Zahlungen für Kommissionen, Maklerlöhne, Werbe-, Vertretungs- und Publikationsspesen;
- Zahlungen für Dienstleistungen (Löhne, Gehälter und Honorare, Gehälter und Entschädigungen an Verwaltungsräte, Geschäftsführer und Bevollmächtigte von Gesellschaften, Gagen für Künstler und Sportsleute);
- Zahlungen für die Ausbildung in schweizerischen oder spanischen Unternehmen oder Berufsschulen von Spezialisten und Technikern, deren Dienste nachher von im andern Lande domizilierten Personen beansprucht werden;

l) Zahlungen für Dienste kommerzieller oder technischer Natur, die von in einem der beiden Länder domizilierten Personen oder Unternehmen zugunsten von in andern Land domizilierten Personen oder Unternehmen geleistet werden (Mitwirkung bei der Einrichtung neuer Fabriken, Ausarbeitung von Fabrikationsplänen, Ueberwachung und Kontrolle der Fabrikation, Verbesserung der industriellen Ausrüstung, Kontrolle und Inspektion der Fabriken, Mitarbeit bei der Organisation des Marktes und des Werbedienstes usw.);

k) Zahlungen für schweizerische oder spanische Leistungen auf dem Gebiet des geistigen Eigentums (Rechte und Gebühren aus Patenten, Lizenzen, Erlös aus dem Verkauf von Patenten, Benützungsrechte für Marken, Urheberrechte, Verlagsrechte usw., Regiespesen, eingeschlossen die Spesen technischer und kaufmännischer Unterstützung, welche schweizerische Firmen ihren Unternehmen in Spanien oder spanische Firmen ihren Unternehmen in der Schweiz zu leisten haben);

l) Zahlungen für Nebenkosten und Gewinne aus dem Transithandel schweizerischer oder spanischer Firmen;

m) Zahlungen für Steuern, Abgaben, Gebühren, Bussen und Gerichtskosten;

n) Zahlungen im Abrechnungsverkehr der schweizerischen und spanischen Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltungen sowie der öffentlichen Transportanstalten, eingeschlossen die Unternehmen des Luftverkehrs;

o) Zahlungen für Passagen und Fahrkarten auf schweizerischen oder spanischen Schiffen, Flugzeugen, Eisenbahnen oder andern Transportmitteln;

p) Entschädigungen zur Wiedergutmachung von Körper- oder Sachschäden, die in einem der beiden Länder domizilierten natürlichen oder juristischen Personen durch im andern Land niedergelassene Personen zugefügt werden;

q) Zahlungen für Kursdifferenzen und Verzugszinsen aus den in diesem Artikel genannten Geschäften;

r) Zahlungen für Geschäfts- und andere Reisen (Aufenthaltskosten, Personentransport, Gepäcktransport usw.) soweit sie durch eine Ueberweisung aus dem Lande erfolgen, wo der Reisende sein Domizil hat;

s) Zahlungen für Kur-, Erziehungs- und Studienaufenthalte;

t) Zahlungen für Prämien, Renten und Leistungen der Sozialversicherung; Pensionen und Renten, die aus einem Arbeits-, Anstellungs- oder Dienstleistungsverhältnis herrühren; Aliments-, Unterhalts- und Unterstützungsbeiträge; aus Ersparnissen, die in Spanien ansässige Schweizer gemacht haben sowie Guthaben von Schweizern, die in Spanien ansässig waren und dieses Land verlassen haben, um endgültig in die Schweiz zurückzukehren;

u) Zahlungen für Prämien und Leistungen aus Lebens-, Renten- und Unfallversicherungen;

v) Zahlungen für Erträge und vertragliche Rückzahlungen von schweizerischen Kapitalanlagen in Spanien;

w) Zahlungen für Verwaltungskosten, welche den Zentralsitzen schweizerischer Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften aus ihrer Tätigkeit in Spanien erwachsen;

x) Zahlungen für Ueberweisungen von Versicherungsgesellschaften eines Landes an ihre Zweigniederlassungen und Agenturen im andern Land zur Errichtung von Garantiedepots, für Depotergänzungen, für Schäden und Verwaltungskosten.

Jede andere Zahlung, die von der Schweizerischen Verrechnungsstelle und vom Instituto Español de Moneda Extranjera im gemeinsamen Einvernehmen zum Transfer zugelassen wird, erfolgt ebenfalls gemäss den Bestimmungen dieser Ziffer.

2. Die Schweizerische Verrechnungsstelle und das Instituto Español de Moneda Extranjera können im gemeinsamen Einvernehmen für die unter Ziffer 1 angeführten Zahlungen andere Zahlungsarten zulassen.

Art. 7.

1. Die gemäss Artikel 6 vorgesehenen Einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank werden einem von der Schweizerischen Nationalbank auf den Namen des Instituto Español de Moneda Extranjera zu eröffnenden, auf Schweizer Franken lautenden, unverzinslichen Konto gutgeschrieben (Konto E).

2. Die Schweizerische Nationalbank meldet dem Instituto Español de Moneda Extranjera täglich die auf dieses Konto geleisteten Einzahlungen. Die Einzahlungsmeldungen haben alle nötigen Angaben für die Ausführung der Zahlungen in Spanien zu enthalten. Sie gelten als Zahlungsaufträge, die durch das Instituto Español de Moneda Extranjera ausgeführt werden.

3. Die Einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank gemäss Artikel 6 haben in Schweizer Franken zu erfolgen.

Zu diesem Zweck sind Schulden, die auf andere Währung lauten, in Schweizer Franken umzurechnen.

Art. 8.

1. 7½% der Beträge die gemäss Artikel 7, Ziffer 1, dieses Abkommens auf das bei der Schweizerischen Nationalbank auf den Namen des Instituto Español de Moneda Extranjera eröffnete Schweizer-Franken-Konto (Konto E) zur Einzahlung gelangen, werden am Tag der Einzahlung auf ein auf Schweizer Franken lautendes, unverzinsliches Spezialkonto (Konto F) übertragen, das die Schweizerische Nationalbank auf den Namen des Instituto Español de Moneda Extranjera eröffnet wird.

2. Das auf Konto E verbleibende Guthaben ist für die Auszahlung in der Schweiz der gemäss Artikel 6 Buchstaben a—r beim Instituto Español de Moneda Extranjera geleisteten Einzahlungen bestimmt.

3. Das Guthaben auf Konto F ist für Ueberweisungen nach der Schweiz der gemäss Artikel 6, Buchstaben s—x, genannten Einzahlungen an das Instituto Español de Moneda Extranjera bestimmt. Sofern dieses Guthaben für die Ausführung der laufenden Zahlungen nicht genügen sollte, wird die Schweizerische Verrechnungsstelle ermächtigt, zusätzliche Mittel vom Konto E auf das Konto F zu übertragen. Das Total dieser zusätzlichen Uebertragungen darf jedoch 2,5% der jährlichen Einzahlungen gemäss Ziffer 1 des Artikels 7 nicht überschreiten. Wenn durch solche Uebertragungen das Guthaben auf Konto F für die Sicherstellung der laufenden Zahlungen erforderlichen Mittel übersteigt, so wird die Schweizerische Verrechnungsstelle den auf Konto F verfügbaren, aus den erwähnten Uebertragungen herrührenden Saldo wieder dem Konto E gutschreiben.

Art. 9.

1. Das Instituto Español de Moneda Extranjera meldet der Nationalbank täglich die bei ihm eingehenden Zahlungen. Die auf Schweizer Franken lautenden Einzahlungsmeldungen werden alle nötigen Angaben für die Ausführung der Zahlungen in der Schweiz enthalten. Sie gelten als Zahlungsaufträge, die durch die Nationalbank zulasten der Konten E, bzw F, ausgeführt werden.

2. Die in Artikel 6 vorgesehenen Einzahlungen an das Instituto Español de Moneda Extranjera haben in Peseten zu erfolgen. Die auf Peseten lautenden Beträge sind in Schweizer Franken umzurechnen.

Art. 10.

1. Die Nationalbank wird die Zahlungsaufträge unverzüglich ausführen. Wenn die Konten E, bzw. F, erschöpft sind, wird sie weiterfahren, die Zahlungsaufträge bis zur Höhe von 10 Millionen Schweizer Franken auszuführen.

2. Das Instituto Español de Moneda Extranjera wird die Zahlungsaufträge der Nationalbank unverzüglich ausführen, solange das Guthaben auf den Konten E und F den Betrag von 10 Millionen Franken nicht erreicht hat.

Art. 11.

1. Die Auszahlungen in der Schweiz erfolgen grundsätzlich in der chronologischen Reihenfolge der Zahlungsaufträge des Instituto Español de Moneda Extranjera.

2. Die Auszahlungen in Spanien erfolgen in Peseten und grundsätzlich in der chronologischen Reihenfolge der Zahlungsaufträge der Schweizerischen Nationalbank.

Art. 12.

1. Die Einzahlung an das Instituto Español de Moneda Extranjera, bzw. an die Schweizerische Nationalbank zum Zwecke der Ueberweisung auf dem durch dieses Abkommen vorgeschriebenen Weg hat für den Schuldner befreiende Wirkung, sofern seine Schuld auf die Währung seines Landes lautet. Lautet seine Schuld auf die Währung des Landes des Gläubigers oder auf eine Dritt-währung, so ist der Schuldner erst befreit, wenn der Gläubiger den vollen Betrag seiner Forderung erhalten hat. Dasselbe gilt für Teilzahlungen.

2. Die Bestimmungen dieses Artikels gelten unter Vorbehalt entgegenstehender Vereinbarungen zwischen Schuldner und Gläubiger.

Art. 13.

Teil- sowie Vorauszahlungen, d. h. Zahlungen, die vor der Einfuhr der Ware geleistet werden, sind gestattet, sofern sie in den Privatverträgen vereinbart wurden und wirtschaftlich gerechtfertigt sind.

Art. 14.

Die kommerziellen und finanziellen Forderungen, welche vor Inkrafttreten dieses Abkommens nicht erledigt werden konnten, sind gemäss den Bestimmungen dieses Abkommens zu begleichen.

Art. 15.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle und das Instituto Español de Moneda Extranjera werden im gegenseitigen Einvernehmen die für die Durchführung des Zahlungsverkehrs erforderlichen technischen Anordnungen treffen.

Art. 16.

Die Eröffnung von Akkreditiven ist zulässig. Die zur Deckung der Akkreditive nötigen Beträge werden gemäss den Vorschriften dieses Abkommens überwiesen.

III. Schlussbestimmungen

Art. 17.

Es wird eine gemischte Regierungskommission eingesetzt. Sie tritt auf Verlangen einer der beiden Regierungen zusammen. Sie sorgt für die reibungslose Abwicklung dieses Abkommens.

Art. 18.

1. Dieses Abkommen gilt auch für das Fürstentum Liechtenstein solange dieses mit der Schweiz durch einen Zollunionsvertrag verbunden ist.

2. Im Sinne dieses Abkommens sind unter Spanien folgende Gebiete zu verstehen: das spanische Festland auf der Iberischen Halbinsel, die Inseln der Balearen, die Kanarischen Inseln, Ceuta und Melilla, die Zone des spanischen Protektorats Marokko, und die spanischen Kolonien.

Art. 19.

1. Dieses Abkommen ersetzt das Abkommen zwischen der Schweiz und Spanien über den Waren- und Zahlungsverkehr vom 28. März 1953 und tritt am 1. Januar 1955 in Kraft.

2. Dieses Abkommen kann jederzeit unter Einhaltung einer Frist von mindestens 3 Monaten, frühestens aber auf den 31. Dezember 1955 gekündigt werden.

3. Im Falle der Auflösung dieses Abkommens bleiben seine Bestimmungen bis zur Liquidierung sämtlicher während der Dauer seiner Gültigkeit entstandenen beidseitigen Forderungen anwendbar.

Ausgefertigt in Madrid in französischer und spanischer Sprache, wobei beide Texte massgebend sind, am 27. November 1954.

Für die schweizerische Regierung:

Für die spanische Regierung:

(gez.) Edwin Stopper.

(gez.) Juan Schwartz y Diaz-Flores

Liste A - Schweizerische Ausfuhr nach Spanien

	Jahreskontingent in 1000 sFr.
1. Zuchtvieh (Stiere, Kühe, Rinder)	300
2. Aluminiumfolien in der Dicke von weniger als 0.1 mm und Aluminiumpulver	200
3. Stäbe und Drähte aus Wolfram und Molybden	p. m.
4. Bestandteile und Zubehör für Benzin- und Dieselmotoren, einschliesslich elektrische Ausrüstungen	100
5. Nähmaschinen für Industriezwecke	50
6. Landwirtschaftliche Maschinen	200
7. Maschinen für die Herstellung und Bearbeitung von Nahrungsmitteln, einschliesslich automatische Verpackungsmaschinen	300
8. Fernmeldeapparate und Installationen, Signalapparate, Hochfrequenzmaterial, einschliesslich Elektronenröhren	250
9. Elektrische und elektronische Mess-, Prüfungs- und Regulierungsapparate	350

10. Elektrische Apparate für verschiedene Zwecke	30
11. Kinomatographische Apparate (Aufnahmeapparate und Ausrüstungen für Studios), photographische Apparate und Zubehör	80
12. Medizinisch-chirurgische Apparate und Instrumente, elektrische und andere, Spitalerichtungen	175
13. Zahnärztliche Instrumente und Apparate, zahnärztliches Material, einschliesslich künstliche Zähne	125
14. Mechanische Messapparate, Präzisions-, Hand- und Maschinenwerkzeuge	200
15. Präzisionsfellen und -sägen	50
16. Rechen- und Buchhaltungsmaschinen, Maschinen für die Statistik, Franklermaschinen und ähnliche	350
17. Kugellager	100
18. Anlinfarben	2300
19. Rohstoffe für die Parfümerie, die Seifenfabrikation und für kosmetische Zwecke	650
20. Insektenvertilgungs- und Pflanzenschutzmittel	100
21. Chemische Produkte für pharmazeutische Zwecke	1400
22. Halbfabrikate für Farbstoffe	800
23. Kaseln; Spezialpektin in Pulverform	300
24. Pharmazeutische Produkte in Originalpackung	700
25. Chemische Hilfsprodukte für die Textilindustrie	600
26. Material für die Farbenphotographie (Papier und Filme)	25
27. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Stiche und Bilder, Kunstdrucke	150
28. Schmirgelpapier und Schmirgeltuch	30
29. Diverse Isolierstoffe	30
30. Baumwollfeingewebe	500
31. Stickereien und Spitzen	800
32. Hutgeflechte	100
33. Feine Garne, Garne und Zwirne aus Seide, Schappe, Kunstseide und synthetischen Fasern	250
34. Seidenbeuteluch	300
35. Gewebe aus Naturseide, Kunstseide, Fibranne und gemischt	700
36. Bänder	50
37. Leib- und Schachtelkäse	250
38. Kunstharze und plastische Massen	200
39. Zelluloid und Zelluloseazetat	60
40. Bleistifte und Bleistiftminen für technische und künstlerische Zwecke	20

Jahreskontingent
in 1000 sFr.

Liste B - Spanische Ausfuhr nach der Schweiz

	Jahreskontingent g. N.*
1. Johannisbrotgummi	g. N. +
2. Frisches Obst und Beeren (Aprikosen, Pflirsche, Pflaumen, Melonen, Erdbeeren usw.)	g. N.
3. Ausgesteinte Aprikosen	g. N.
4. Aprikosenpulpe und Aprikosenmus sowie gezuckerte Fruchtsäfte	g. N.
5. Frische Tafeltrauben	g. N.
6. Getrocknete Trauben aller Art	g. N.
7. Zitronen	g. N.
8. Orangen und Mandarinen	g. N.
9. Feigen	g. N.
10. Mandeln	g. N.
11. Haselnüsse	g. N.
12. Andere getrocknete Früchte (Nüsse, Pflankenkerne und Erdnüsse)	g. N.
13. Oliven	g. N.
14. Kapern	g. N.
15. Bananen und andere Südfrüchte	g. N.
16. Tomaten	g. N. +
17. Frühkartoffeln	g. N. +
18. Andere Frischgemüse (Zwiebeln, Röhli, Kohl, Lattich, Artischocken, Spargeln, Gurken, grüne Bohnen usw.)	g. N. +
19. Gemüsekonserven	g. N.
20. Safran	g. N.
21. Spanische Pfeffer	g. N.
22. Olivenöl	1000 t
23. Konservierte Fische und Krustentiere	g. N.
24. Krustentiere und Schalentiere	g. N.
25. Agrumenschalen	g. N.
26. Fruchtconserven	g. N.
27. Zuckerwaren (sturrone- und Marzipan)	g. N.
28. Gewöhnlicher Naturwein, rot, und Rotwein mit geschützter Herkunftsbezeichnung in Fässern	300 000 hl
29. Weinspezialitäten und Süssweine mit mehr als 13° Alkoholgehalt	40 000 hl
30. Tischweine in Flaschen	g. N.
31. Brandy und andere Branntweine und Liköre	g. N.
32. Schafdarbe	g. N.
33. Schaffelle	g. N.
34. Gegerbte Ziegen- und Lammfelle	g. N.
35. Fertige Lederwaren	g. N.
36. Schnittblumen, frische	g. N. +
37. Gerberrinde, Gerberlake und Extrakte	g. N.
38. Kork, roh oder in Platten	g. N.
39. Korkwaren	g. N.
40. Sperrholzplatten	g. N.
41. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Stiche und Bilder, Kunstdrucke	150 000 Fr.
42. Handstickereien	g. N.
43. Wollgewebe	g. N.
44. Teppiche, hand- oder maschinengeknüpft	g. N.
45. Haarfilzstumpen	g. N.
46. Tierhaare	g. N.
47. Vegetabilische Fasern	g. N.
48. Flechtwelden, roh und geschält	g. N.
49. Strümpfe	g. N.
50. Schirmmützen und Baskenmützen	g. N.
51. Glas- und Kristallwaren	g. N.
52. Pyrit	40 000 t
53. Eisenerz	40 000 t
54. Fertige Waffen	g. N.
55. Blei	3 000 t
56. Wolfram	50 t
57. Quecksilber	p. m.
58. Wismutsalze	p. m.
59. Mutterkorn	p. m.
60. Pflanzliche und tierische Rohstoffe zu pharmazeutischem Gebrauch (Beeren, Blätter, Blüten, Früchte, Schalen, Hölzer, Kräuter, Rinden, Samen, Wurzeln usw.)	g. N.
61. Aetherische Oele	g. N.
62. Süssholzextrakte	g. N.
63. Parfümerie- und Toiletteartikel	g. N.
64. Kolophonum	p. m.
65. Terpentinöl	p. m.
66. Mangansuperoxyd	p. m.
67. Weinsteinäure	g. N.
68. Weinstein gereinigt	g. N.
69. Lampen und Leuchter, aus Glas, Kristall und Metall	g. N.
70. Artikel volkstümlicher Gewerbe	g. N.
71. Zigarren und Zigaretten aus den Kanarischen Inseln	g. N.
72. Diverse Waren	g. N.

* g. N. = gemäss Nachfrage

+ Vorbehalten bleiben allgemeine saisonbedingte schweizerische Einfuhrbeschränkungen.

Liste

der schweizerischen Produkte, für welche die spanischen Behörden Einfuhr-
lizenzen erteilen werden ohne an bestimmte Kontingente gebunden zu sein

Maschinen, Fahrzeuge, Installationen, Instrumente, Apparate, einschliesslich
Elektrische, hydraulische und thermische Maschinen, Apparate und Installationen, ein-
schliesslich Kessel, Dampfturbinen, hydraulische Turbinen.
Eisenbahnmaterial.
Textilmaschinen, Strickmaschinen und deren Zubehöriteile.
Werkzeugmaschinen.
Materialprüfungsmaschinen.
Maschinen für die Bauindustrie und für Material öffentlicher Arbeiten.
Müllereimaschinen.
Maschinen für die chemische Industrie.
Maschinen für die graphische Kunst.
Chassis für Lastwagen und Personentransportwagen sowie Bestandteile; Fahrleitungs-
material für Trolleybus; Schneeschleudern.
Dieselmotoren.
Hochdruckkompressoren, Spezialpumpen.
Diverse elektrische und nicht elektrische Instrumente und Apparate wie geodätische, optische,
wissenschaftliche, mathematische oder Zeichnungsinstrumente, optische und elektro-
nische Mikroskope, physikalische Apparate, Kälte- und Wärmekontrollapparate,
Geschwindigkeitsmesser und Tachygraphen, Präzisionsmaßstäbe, elektrische Hand-
werkzeuge, Thermometer, Feuchtigkeitsmesser, Manometer.
Uhrenfournituren und Uhrmacherwerkzeuge, Uhrenöl.
Metalle und Metallwaren, einschliesslich
Reinaluminium und Aluminiumlegierungen; Bleche, Drähte und Kabel aus Aluminium
und Aluminiumlegierungen; andere Metallwaren wie Stangen, Bleche, Drähte, Kabel,
Röhren, Gewebe usw.
Chemische Produkte, einschliesslich
stickstoffhaltige Dünger.

PS.: Die Uhrenzufuhr in Spanien ist am 11. Mai 1954 liberalisiert worden.

Bundesratsbeschluss über die Aenderung des Bundesratsbeschlusses betreffend den Zahlungsverkehr mit Spanien

(Vom 6. Dezember 1954)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

I.

Der Bundesratsbeschluss vom 28. April 1953 betreffend den Zahlungsver-
kehr mit Spanien wird wie folgt geändert:

Art. 2, lit. p

- p) Entschädigungen zur Wiedergutmachung von Körper- oder Sachschäden,
die in einem der beiden Länder domizilierten natürlichen oder juristischen
Personen durch im andern Land niedergelassene Personen zugefügt werden.

Art. 2, lit. w

- w) Zahlungen für Ueberweisungen von Versicherungsgesellschaften eines
Landes an ihre Zweigniederlassungen und Agenturen im andern Land zur
Errichtung von Garantiedepots, für Depotergänzungen, für Schäden
und Verwaltungskosten.

II.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 1955 in Kraft.

Bern, den 6. Dezember 1954.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident: Rubattel.

Der Bundeskanzler: Ch. Oser.

292. 14. 12. 54.

Texte original français

Accord entre la Suisse et l'Espagne relatif à l'échange de marchandises et au règlement des paiements

Conclu à Madrid le 27 novembre 1954

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} janvier 1955

Le Gouvernement suisse et le Gouvernement espagnol, animés du désir
de développer les relations commerciales et de faciliter le règlement des
paiements entre la Suisse et l'Espagne, sont convenus des dispositions sui-
vantes:

I. Trafic de marchandises

Article premier

1. Le Gouvernement suisse d'une part et le Gouvernement espagnol
d'autre part s'accorderont réciproquement, dans le cadre de leur régime
général d'importation et d'exportation, le traitement le plus libéral possible
dans la délivrance des licences d'importation et d'exportation.

2. Le Gouvernement suisse s'engage notamment à autoriser annuelle-
ment:

- a) l'exportation des produits suisses énumérés sur la liste A ci-annexée,
pour les contingents y figurant;
b) l'importation des produits espagnols énumérés sur la liste B ci-annexée,
pour les contingents y figurant.

3. Le Gouvernement espagnol s'engage notamment à autoriser annuelle-
ment:

- a) l'exportation des produits espagnols énumérés sur la liste B ci-annexée,
pour les contingents y figurant;
b) l'importation des produits suisses énumérés sur la liste A ci-annexée,
pour les contingents y figurant.

4. Le Gouvernement espagnol délivrera, sans être lié par des contingents
déterminés - en plus des produits énumérés sur la liste A - des licences d'im-
portation pour les produits suisses nécessaires à maintenir la continuité
des échanges traditionnels entre les deux pays pour autant qu'ils corres-
pondent à la demande du marché espagnol. De telles licences seront oc-
troyées notamment pour les produits suisses énumérés sur le catalogue ci-
annexé. Le Gouvernement suisse délivrera les licences d'exportation y rela-
tives.

Article 2.

Les contingents d'exportation et d'importation sont utilisables, en
règle générale, «pro rata temporis». Toutefois, il sera tenu compte, dans la
délivrance des permis, de circonstances spéciales, telles que, par exemple,
les besoins saisonniers.

Article 3.

Les licences nécessaires à l'exécution de cet accord seront libellées en
francs suisses.

Article 4.

L'administration espagnole remettra le plus rapidement possible à la
Légation de Suisse en Espagne les listes des licences d'importation affé-
rentes aux marchandises suisses. L'administration suisse mettra à la dispo-
sition de la Légation d'Espagne en Suisse des informations analogues.

Article 5.

1. Les administrations suisse et espagnole s'engagent à prolonger la va-
lidité des licences d'importation et d'exportation, lorsque cette prolongation
est économiquement justifiée.

2. Pour permettre la complète utilisation des contingents, chaque ad-
ministration s'engage à examiner les propositions de l'autre administration,
en vue d'allouer partiellement ou totalement les contingents inutilisés à
d'autres titulaires qu'à ceux qui détenaient auparavant des contingents et
des licences d'importation.

II. Règlement des paiements

Article 6.

1. Seront réglés à la Banque nationale suisse, respectivement à l'Insti-
tuto Español de Moneda Extranjera, les paiements suivants, résultant:

- a) de la livraison de marchandises originaires de l'un des pays contractants
importées ou à importer dans l'autre pays;
b) des frais accessoires au trafic réciproque des marchandises, tels que
frais de transport terrestre et aérien, frais de transport maritime et
fluvial par bateaux suisses ou espagnols, ainsi que tous frais et ser-
vices portuaires, frais d'entreposage, de transbordement, de dédouane-
ment, droits de douane, paiements résultant de l'assurance de marchan-
dises (primes et indemnités), etc.;
c) de tout autre transport de marchandises par voie terrestre, maritime
ou aérienne, par tout moyen de transport suisse ou espagnol, ainsi que
de tous frais et services portuaires y afférents;
d) du louage ou de l'affrètement de wagons de chemins de fer, de bateaux
ou d'autres moyens de transport suisses ou espagnols; de frais d'exploit-
ation, d'entretien et de réparation de moyens de transport;
e) des frais de transformation et de perfectionnement, de montage, de ré-
paration et de travail à façon;
f) de commissions, courtages, frais de propagande, de représentation, de
publicité;
g) de prestations de services (salaires, traitements et honoraires, traite-
ments et indemnités des administrateurs, gérants et commissaires de
sociétés, cachets d'artistes et de sportifs);
h) de la formation dans une entreprise ou une école professionnelle suisse
ou espagnole de spécialistes ou de techniciens, dont des personnes domici-
liées dans l'autre pays utiliseront ensuite les services;
i) de services suisses ou espagnols d'ordre commercial ou technique
rendus à des personnes ou entreprises domiciliées dans l'un des deux
pays par des personnes domiciliées dans l'autre pays (collaboration à
l'installation de nouvelles fabriques, élaboration de plans de fabrica-
tion, surveillance et contrôle de la fabrication, amélioration de l'équipe-
ment industriel, contrôle et inspection des fabriques, collaboration à
l'organisation des marchés et de la publicité, etc.);
k) de prestations suisses ou espagnoles dans le domaine de la propriété
intellectuelle (droits et redevances de brevets, droits de licence, pro-
duit de la vente de brevets, droits pour l'utilisation de marques, droits
d'auteur, droits d'édition, etc., frais de régie comprenant les frais
d'assistance technique et commerciale incombant à des maisons suisses
pour leurs entreprises en Espagne ou à des maisons espagnoles pour
leurs entreprises en Suisse);
l) des frais accessoires et des bénéfices afférents au commerce de transit
exercé par des maisons suisses ou espagnoles;
m) des impôts, taxes, droits, amendes, frais de justice;
n) des décomptes des administrations suisses et espagnoles des postes,
télégraphes et téléphones, des entreprises de transports publics des deux
pays, y compris les transports aériens;
o) des passages et billets sur bateaux, avions, chemins de fer ou sur tout
autre moyen de transport suisse ou espagnol;
p) des indemnités dues à titre de responsabilité civile pour dommages
corporels ou matériels causés à des personnes physiques ou morales,
domiciliées dans l'un des deux pays, par des résidents de l'autre pays;
q) des différences de change et des intérêts de retard afférents aux opé-
rations faisant l'objet du présent article;
r) des frais de voyages d'affaires ou touristiques (frais de séjour, de
transport personnel, de transport de bagages, etc.) pour autant qu'ils
soient couverts par un transfert du pays de domicile du voyageur;
s) des frais de cure, d'éducation et d'études;
t) des primes, rentes et indemnités relevant du domaine des assurances
sociales, des pensions et rentes découlant d'un contrat de travail, d'em-
ploi ou de louage de services, de pensions alimentaires, de frais d'entre-
tien, de subsistance et de secours, d'épargnes réalisées par des ressortis-
sants suisses domiciliés en Espagne, d'avares de ressortissants suisses
qui étaient domiciliés en Espagne et qui ont quitté ce pays pour rentrer
définitivement en Suisse;
u) de primes et de prestations d'assurance-vie, d'assurance-rente et d'as-
surance-accidents;
v) des revenus et des amortissements contractuels se rapportant à des
placements financiers suisses en Espagne;
w) des frais d'administration qui supportent les sièges centraux de sociétés
suisses d'assurance et de réassurance en raison de leur activité en
Espagne;
x) des remises de fonds des sociétés d'assurance d'un pays à leurs suc-
cursales et représentations dans l'autre pays pour la constitution de
dépôts de garantie, compléments de dépôts, règlement de sinistres et
frais de gestion.

Sera également réglé conformément à ce chiffre tout autre paiement admis au transfert d'un commun accord entre l'Office suisse de compensation et l'Instituto Español de Moneda Extranjera.

2. L'Office suisse de compensation et l'Instituto Español de Moneda Extranjera pourront, d'un commun accord, admettre d'autres modes de règlement pour les paiements visés au chiffre 1 ci-dessus.

Article 7.

1. Les versements à la Banque nationale suisse visés à l'article 6 seront portés au crédit d'un compte en francs suisses non productif d'intérêts, ouvert dans les écritures de la Banque nationale suisse au nom de l'Instituto Español de Moneda Extranjera (compte E).

2. La Banque nationale suisse avisera quotidiennement l'Instituto Español de Moneda Extranjera des versements effectués à ce compte. Les avis de versement contiendront toutes indications utiles pour l'exécution du paiement en Espagne. Ils tiendront lieu d'ordres de paiement qui seront exécutés par l'Instituto Español de Moneda Extranjera.

3. Les versements à la Banque nationale suisse visés à l'article 6 seront effectués en francs suisses. A cet effet les dettes libellées en d'autres monnaies seront converties en francs suisses.

Article 8.

1. 7 1/2 % des sommes versées au compte en francs suisses ouvert dans les écritures de la Banque nationale suisse au nom de l'Instituto Español de Moneda Extranjera (compte E) conformément à l'article 7, chiffre 1, de cet accord seront reportés le jour du versement au crédit d'un compte spécial en francs suisses non productif d'intérêts (compte F) que la Banque nationale suisse ouvrira dans ses livres au nom de l'Instituto Español de Moneda Extranjera.

2. L'avoir restant au compte E sera affecté au transfert en Suisse des versements à l'Instituto Español de Moneda Extranjera mentionnés à l'article 6, lettres a à r.

3. L'avoir du compte F sera affecté au transfert en Suisse des versements à l'Instituto Español de Moneda Extranjera mentionnés à l'article 6, lettres s à x. Lorsque cet avoir ne suffira pas pour assurer l'exécution courante de ces paiements, l'Office suisse de compensation est autorisé à virer des fonds supplémentaires du compte E au compte F. Toutefois, le total de ces virements supplémentaires ne pourra pas excéder 2,5 % des versements annuels selon chiffre 1 de l'article 7. Si, par suite de tels virements, les avoirs en compte F excèdent les besoins pour assurer les paiements courants, l'Office suisse de compensation ristournera au compte E le solde disponible au compte F provenant de ces virements supplémentaires.

Article 9.

1. L'Instituto Español de Moneda Extranjera avisera quotidiennement la Banque nationale suisse des versements qui lui sont effectués. Les avis de versements libellés en francs suisses contiendront toutes indications utiles pour l'exécution des paiements en Suisse. Ils tiendront lieu d'ordres de paiement qui seront exécutés par la Banque nationale suisse par le débit des comptes E respectivement F.

2. Les versements à l'Instituto Español de Moneda Extranjera visés à l'article 6 seront effectués en pesetas. Les montants en pesetas seront convertis en francs suisses.

Article 10.

1. La Banque nationale suisse exécutera sans délai les ordres de paiement. Si les comptes E et F respectivement sont épuisés, elle continuera à exécuter les ordres de paiement jusqu'à concurrence d'une somme de dix millions de francs suisses.

2. L'Instituto Español de Moneda Extranjera exécutera sans délai les ordres de paiement de la Banque nationale suisse aussi longtemps que les avoirs aux comptes E et F n'auront pas atteint la somme de dix millions de francs suisses.

Article 11.

1. Les paiements seront, en principe, effectués en Suisse dans l'ordre chronologique des ordres de paiement de l'Instituto Español de Moneda Extranjera.

2. Les paiements seront effectués en Espagne en pesetas et, en principe, dans l'ordre chronologique des ordres de paiement de la Banque nationale suisse.

Article 12.

1. Le paiement à l'Instituto Español de Moneda Extranjera, respectivement à la Banque nationale suisse aux fins de transfert par la voie prescrite par cet accord aura effet libératoire pour le débiteur lorsque sa dette est libellée dans la monnaie de son pays. Si sa dette est libellée dans la monnaie du pays du créancier ou dans une monnaie tierce, le débiteur ne sera libéré que lorsque le créancier aura reçu le montant intégral de sa créance. Il en est de même lorsqu'il s'agit de paiements partiels.

2. Les dispositions de cet article n'infirmant pas les conventions contraires entre débiteurs et créanciers.

Article 13.

Les versements partiels, de même que les versements anticipés, c'est-à-dire effectués avant l'importation de la marchandise, seront autorisés pour autant que cela ait été convenu dans les contrats privés et s'ils sont économiquement justifiés.

Article 14.

Les créances commerciales et financières qui n'ont pas pu être liquidées avant l'entrée en vigueur de cet accord seront réglées selon ses dispositions.

Article 15.

L'Office suisse de compensation et l'Instituto Español de Moneda Extranjera prendront d'un commun accord les mesures d'ordre technique nécessaires à la mise en œuvre du trafic des paiements.

Article 16.

L'ouverture d'accréditifs est admise. Les montants nécessaires pour couvrir ces accréditifs seront transférés conformément aux dispositions de cet accord.

III. Dispositions finales

Article 17.

Une commission gouvernementale mixte est instituée. Elle se réunira à la demande de l'un des deux Gouvernements. Elle veillera au bon fonctionnement du présent accord.

Article 18.

1. Le présent accord étendra ses effets à la Principauté du Liechtenstein aussi longtemps que celle-ci sera liée à la Suisse par un traité d'union douanière.

2. Aux termes du présent accord, on entend par « Espagne » les territoires suivants: le territoire espagnol de la Péninsule, les Iles Baléares, les Iles Canaries, Ceuta et Melilla, la zone du Protectorat espagnol du Maroc ainsi que les colonies espagnoles.

Article 19.

1. Le présent accord remplace l'accord entre la Suisse et l'Espagne relatif à l'échange de marchandises et au règlement des paiements, conclu le 28 mars 1953, et entrera en vigueur le 1^{er} janvier 1955.

2. L'accord pourra être dénoncé en tout temps, sous préavis d'au moins trois mois, au plus tôt pour le 31 décembre 1955.

3. En cas de résiliation de cet accord, ses dispositions resteront applicables jusqu'à la liquidation de toutes les créances réciproques ayant pris naissance pendant sa durée de validité.

Fait à Madrid, en langue française et espagnole, les deux textes faisant foi, le 27 novembre 1954.

Pour le Gouvernement suisse:

Pour le Gouvernement espagnol:

(signé): E. Stopper.

(signé): Juan Schwartz y Diaz-Flores.

Liste A - Exportations suisses vers l'Espagne

	Contingent annuel en mille fr. s.
1. Bétail d'élevage (taureaux, vaches, génisses)	300
2. Aluminium en feuilles de moins de 0,1 mm. d'épaisseur et en poudre	200
3. Tringles et fils de tungstène et de molybdène	p. m.
4. Pièces et accessoires pour moteurs à explosion et à combustion interne, y compris équipements électriques	100
5. Machines à coudre pour usage industriel	50
6. Machines agricoles	200
7. Machines pour l'industrie alimentaire, y compris empaqueteuses automatiques	300
8. Appareils et installations de télécommunication et de signalisation, matériel de haute fréquence, y compris tubes électroniques	250
9. Appareils électriques et électroniques de mesure, de contrôle et de réglage	350
10. Appareils électriques pour usages divers	30
11. Appareils cinématographiques (caméras et équipements pour studios), appareils photographiques et accessoires	80
12. Appareils et instruments médico-chirurgicaux électriques et autres, installations de cliniques	175
13. Instruments et appareils odontologiques, matériel dentaire, y compris dents artificielles	125
14. Instruments de mesure mécanique, outils de précision à main et pour machines	200
15. Limes et scies de précision	50
16. Machines à calculer, de comptabilité, pour la statistique, à affranchir et machines similaires	350
17. Roulements à billes	100
18. Couleurs d'aniline	2300
19. Matières premières pour la parfumerie, la savonnerie et la cosmétique	650
20. Produits insecticides et antiparasitaires	100
21. Produits chimiques pour l'industrie pharmaceutique	1400
22. Produits intermédiaires pour les colorants	800
23. Caséine; pectine spéciale en poudre	300
24. Spécialités pharmaceutiques en emballages originaux	700
25. Produits chimiques auxiliaires pour l'industrie textile	600
26. Matériel pour la photographie en couleur (papiers et films)	25
27. Livres, revues, journaux, estampes et gravures, impressions d'art	150
28. Papiers et toiles d'émeri	30
29. Matières isolantes diverses	30
30. Tissus fins de coton	500
31. Broderies et dentelles	800
32. Tresses pour chapellerie	100
33. Fils fins, fils retordus et filature de soie, de schappe, de soie artificielle et de fibres synthétiques	250
34. Gaze à blutoir	300
35. Tissus de soie naturelle, de soie artificielle, de fibranne et tissus mélangés	700
36. Rubans	50
37. Fromages en meules et en boîtes	250
38. Résines synthétiques et matières plastiques	200
39. Celluloïd et acétate de cellulose	60
40. Crayons et mines pour usages technique et artistique	20

Liste B - Exportations espagnoles vers la Suisse

	Contingent annuel
1. Gomme de caroubes	s. d.*
2. Fruits et baies comestibles frais (abricots, pêches, prunes, melons, fraises, etc.)	s. d. +
3. Abricots dénoyautés	s. d.
4. Pulpe et purée d'abricots et sucs de fruits sucrés	s. d.
5. Raisins de table frais	s. d.
6. Raisins secs de tous genres	s. d.
7. Citrons	s. d.
8. Oranges et mandarines	s. d.
9. Figues	s. d.
10. Amandes	s. d.
11. Noisettes	s. d.
12. Autres fruits secs (noix, pignons de pin et arachides)	s. d.
13. Olives	s. d.
14. Câpres	s. d.
15. Bananes et autres fruits du midi	s. d.
16. Tomates	s. d. +
17. Pommes de terre hâtives	s. d. +
18. Autres légumes frais (oignons, carottes, choux, laitues, artichauts, asperges, concombres, haricots verts, etc.)	s. d. +
19. Conserves de légumes	s. d.
20. Safran	s. d.
21. Poivres d'Espagne	s. d.
22. Huile d'olive	1000 t.
23. Conserves de poissons et de fruits de mer	s. d.
24. Fruits de mer frais et coquillages	s. d.
25. Dérivés des agrumes	s. d.
26. Conserves de fruits	s. d.
27. Confiteries («turrone» et massapains)	s. d.
28. Vin naturel rouge courant et vin rouge d'appellation contrôlée (en fûts)	300 000 hl
29. Spécialités de vins et vins doux avec plus de 13° d'alcool	40 000 hl
30. Vins de table en bouteilles	s. d.
31. Brandy et autres eaux-de-vie et liqueurs	s. d.

	Contingent annuel
32. Boyaux de moutons	s. d.
33. Peaux de moutons	s. d.
34. Peaux tannées de chevreaux et agneaux	s. d.
35. Ouvrages en cuir finis	s. d.
36. Fleurs fraîches coupées	s. d. +
37. Tan, écorce et extraits de tan	s. d.
38. Liège, brut ou en plaques	s. d.
39. Articles manufacturés de liège	s. d.
40. Contreplaqués en bois	s. d.
41. Livres, revues, journaux, estampes, gravures, impressions d'art	Fr. 150 000.-
42. Broderies d'artisanat	s. d.
43. Tissus de laine	s. d.
44. Tapis d'artisanat et mécaniques	s. d.
45. Cloches de chapeaux en feutre	s. d.
46. Crins et polls d'animaux	s. d.
47. Crin végétal	s. d.
48. Osier brut et pelé	s. d.
49. Bas	s. d.
50. Casquettes et bérêts	s. d.
51. Articles manufacturés en verre et cristal	s. d.
52. Pyrites	40 000 t.
53. Minerai de fer	40 000 t.
54. Armes finies	s. d.
55. Plomb	3000 t.
56. Wolfram	50 t.
57. Mercure	p. m.
58. Sels de bismuth	p. m.
59. Ergot de seigle	p. m.
60. Matières brutes, végétales et animales, pour usage pharmaceutique (baies, feuilles, fleurs, fruits, coques, bois, herbes, écorces, semences, racines, etc.)	s. d.
61. Huiles essentielles	s. d.
62. Extraits de réglisse	s. d.
63. Parfumerie et articles de toilette	s. d.
64. Colophane	p. m.
65. Essence de térébenthine	p. m.
66. Bioxyde de manganèse	s. d.
67. Acide tartrique	s. d.
68. Crème de tartre	s. d.
69. Lampes et lustres en verre, cristal et métal	s. d.
70. Articles d'artisanat populaire	s. d.
71. Cigares et cigarettes manufacturés aux Iles Canaries	s. d.
72. Marchandises diverses	s. d.

* s. d. = selon demande.

+ Sous réserve des restrictions générales saisonnières d'importation en Suisse.

Catalogue

des produits suisses pour lesquels les autorités espagnoles accorderont des licences d'importation sans être liées par des contingents déterminés

Machines, véhicules, installations, instruments, appareils, y compris Machines, appareils et installations électriques, hydrauliques et thermiques y compris chaudières, turbines à vapeur, turbines hydrauliques.

Matériel de chemin de fer.

Machines textiles et à tricoter et leurs accessoires.

Machines-outils.

Machines pour l'essai des matériaux.

Machines pour l'industrie du bâtiment et matériel de travaux publics.

Machines pour la minoterie.

Machines pour l'industrie chimique.

Machines pour l'art graphique.

Châssis pour camions et autobus et pièces détachées; matériel de conduite électrique pour trolleybus; chasse-neige.

Moteurs Diesel.

Compresseurs à grande puissance, pompes spéciales.

Instruments et appareils électriques et non-électriques divers tels que instruments géodésiques, optiques, scientifiques, mathématiques ou de dessin, microscopes optiques et électroniques, appareils de physique, appareils de contrôle thermique et pour le froid, tachymètres et tachygraphes, échelles de précision, outils portatifs électriques à main, thermomètres, hygromètres, manomètres.

Fournitures de rhabillage et outils pour l'horlogerie, huile pour montres.

Métaux et articles en métaux, y compris Aluminium pur et alliages d'aluminium; tôles, fils et câbles en aluminium et en alliages d'aluminium; autres articles en métaux tels que barres, tôles, fils, câbles, tuyaux, tissus, etc.

Produits chimiques, y compris Engrais azotés.

P.S.: L'importation des montres en Espagne a été libérée le 11 mai 1954.

G+W

BÜROMÖBEL

Aus eigener Fabrik

GRAB & WILDIG



ZÜRICH
Sellergraben 59 Tel. (051) 24 35 88

URDORF
Bahnhofplatz Tel. (051) 9. 76 67

Luzerner Brauerei zum Eichhof AG., Luzern

Der Coupon Nr. 52

unserer Aktien wird vom 13. Dezember 1954 an mit Fr. 39.50, abzüglich 5% Couponsteuer (Fr. 1.975) und 25% Verrechnungssteuer (Fr. 9.875), total Fr. 11.85 mit

Fr. 27.65 netto

eingelöst von der Luzerner Kantonalbank, Luzern; der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern; der Schweizerischen Volksbank, Luzern; der AG. Leu & Cie., Zürich, und von unserer Geschäftskasse (Eichhof).

Luzern, den 11. Dezember 1954.

Die Direktion.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral concernant le service des paiements avec l'Espagne

(Du 6 décembre 1954)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I.

L'arrêté du Conseil fédéral du 28 avril 1953 concernant le service des paiements avec l'Espagne est modifié comme suit:

Art. 2, lettre p)

p) Aux indemnités dues à titre de responsabilité civile pour dommages corporels ou matériels causés à des personnes physiques ou morales, domiciliées dans l'un des deux pays, par des résidents de l'autre pays.

Art. 2, lettre w)

w) Aux remises de fonds des sociétés d'assurance d'un pays à leurs succursales et représentations dans l'autre pays pour la constitution de dépôts de garantie, compléments de dépôts, règlement de sinistres et frais de gestion.

II.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 1955.

Berne, le 6 décembre 1954.

Au nom du Conseil fédéral suisse,

Le président de la Confédération: **Rubattel.**Le chancelier de la Confédération: **Ch. Oser.**

292. 14. 12. 54.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Herr Clemente Rezzonico wurde zum ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister der Eidgenossenschaft in Indien und Thailand ernannt.

S. Exz. Herr Demetrios Arghyropoulos hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Griechenland bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

S. Exz. Herr Ramon Piriz Coelho hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und Bevollmächtigter Minister von Uruguay bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Der Bundesrat hat Herrn Santiago Sangro y Torres, Konsul von Spanien in Zürich, mit Amtsbefugnis für die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden (ob und nid dem Wald), Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzell (A.-Rh. und I.-Rh.), St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin, das Exequatur erteilt.

292. 14. 12. 54.

M. Clemente Rezzonico est nommé envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la Confédération suisse en Inde et en Thaïlande.

S. Exc. M. Demetrios Arghyropoulos a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Grèce près la Confédération suisse.

S. Exc. M. Ramon Piriz Coelho a remis au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de l'Uruguay près la Confédération suisse.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Santiago Sangro y Torres, nommé consul d'Espagne à Zurich, avec juridiction sur les cantons de Zurich, Lucerne, Uri, Schwyz, Unterwald (le Haut et le Bas), Glaris, Zoug, Soleure, Bâle-Ville et Bâle-Campagne, Schaffhouse, Appenzell (Rh.-Ext. et Rh.-Int.), Saint-Gall, Grisons, Argovie, Thurgovie et Tessin.

292. 14. 12. 54.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Privat-Holding AG., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 23. Dezember 1954, 17 Uhr 30, am Sitz der Gesellschaft, Bieleherweg 4, Zürich 1.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1953/54 und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erstellung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1954 und der Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Eintrittskarten für die Versammlung können bis Mittwoch, den 22. Dezember 1954, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 11. Dezember 1954.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

L'Industrielle S.A., Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 27 décembre 1954, à 11 heures, au Restaurant Continental (1^{er} étage), Fribourg.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Pour être admis à cette réunion, Messieurs les actionnaires devront présenter leurs titres ou certificats de dépôt avant l'assemblée.

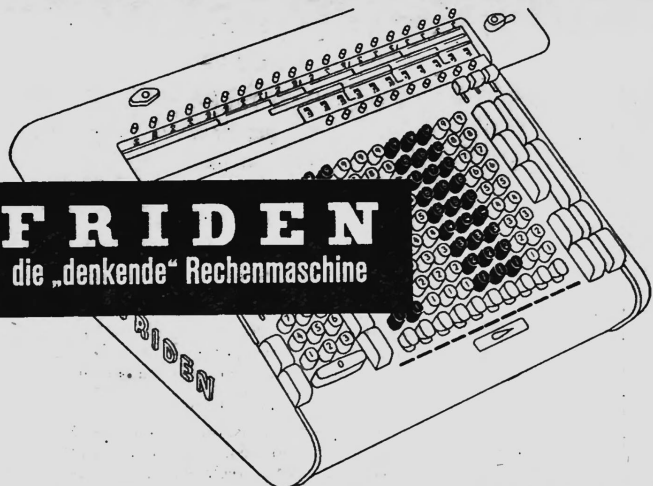
Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des vérificateurs des comptes sont déposés au siège social, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance, sous justification de leur qualité.

Fribourg, le 11 décembre 1954.

Le conseil d'administration.

FRIDEN

die „denkende“ Rechenmaschine



löscht automatisch

Die FRIDEN löscht jedes vorhergehende Resultat automatisch, ohne besonderen Tastendruck. Damit ist eine Fehlerquelle ausgeschaltet, die schon viel Nerven gekostet hat. Erst die praktische Demonstration des Modells, das in Ihrem Betrieb passt, erlaubt Ihnen den ausschlaggebenden Vergleich. FRIDEN-Rechenmaschinen ab Fr. 2725.-
FRIDEN - Meisterin der Zahl, ist und bleibt die beste Wahl. Generalvertreter für die Schweiz:

ELFRIMA
AG
ZÜRICH

Lagerstrasse 33

Tel. (051) 25 44 30

ZÜRICH Hotel Trümpy

nächst Hauptbahnhof
Tel. (051) 42 54 00
Parkplatz, Gesellschaftssäle,
Großrestaurant mit eigener
Metzgerei, Zimmer mit Tele-
phon, fl. Wasser, ab Fr. 7.50.



Couverts dürfen keine Stiefkinder sein ...

... denn allzuwichtig ist ihre Mission: Sie schützen den Inhalt, vermitteln den ersten Eindruck, gehen durch viele Hände. Geben Sie dem Couvert das ihm gebührende Aussehen. Denken Sie daran: Kleider machen Leute — «S»-Couverts machen Briefe. Verlangen Sie Vorschläge vom Couvert-Spezialisten



Schaller & Co AG
Couvertfabrik
Zürich, 5/23
Tel. 051/42 15 42

STEUER REVUE

Die umfassend orientierende Fachzeitschrift für den Steuerzahler.
Jahresabonnement Fr. 24.— für 12 Hefte (500 bis 600 Seiten), Probenummern gratis.

Cosmos-Verlag Bern



JACCAZ
FASSHANDEL
Zürich-Altstetten
Flurstraße 85
Tel. 52 76 26



Mit Garantie zu verkaufen modernste

Buchhaltungsmaschinen National

4 und 6 Zählwerke, Volltext, Datum und Kurztextreption. Weit unter Neupreis. AG für Büromaschinen, Sihlpostfach 235, Zürich, Tel. 34 65 02.



FISCHER & CO.
REINACH G

Darlehen bis 5000 Fr.

Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg



Lagerungen

von Massen- und Kaufmannsgütern
R. Ruch Söhne AG
Biel



Loterie de la Suisse romande

131^e tranche

Liste de tirage du 11 décembre 1954

15 000 lots de	6 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	3
1 500 lots de	12 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	65
1 500 lots de	15 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	12
1 500 lots de	24 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	33
1 800 lots de	30 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	042 389 408 536 552 570 584 624 689 853 867 995
300 lots de	42 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	084 380
30 lots de	150 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	2593 6000
30 lots de	300 fr.	sont gagnés par les billets se terminant par	0289 3361
20 lots de	600 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	816903 823060 836610 841083 855012 855810 860735 865082 871031 871941 872386 878066 882862 894987 909372 910269 919107 925824 935314 941073
20 lots de	750 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	811589 814303 831773 834818 844766 853451 862419 865335 871874 872714 887168 893945 899716 903114 904318 908728 911867 914289 921683 937687
15 lots de	900 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	891608 811917 821163 826702 842384 857292 860049 860684 865580 886527 898645 908553 910969 917188 935758
10 lots de	1 500 fr.	sont gagnés par les billets portant les numéros	827642 839509 849355 866493 877601 900407 920335 924853 941751 946534
1 lot de	15 000 fr.	est gagné par le billet portant le numéro	813185
1 lot de	30 000 fr.	est gagné par le billet portant le numéro	836880

Le gros lot de 120 000 fr. est gagné par le billet portant le numéro 847955
Les deux lots de consolation de 450 fr. sont gagnés par les billets portant les numéros 817954 847958

Valeur totale des lots: 468 000 fr. — Prescription: 14 juin 1955

Attestation authentique. Le soussigné certifie que les numéros ci-dessus correspondent bien à ceux extraits des sphères.

La Tour-de-Pelliz, le 11 décembre 1954. (signé) Ed. Grangler, notaire.

Annul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, la Banque de l'Etat, à Fribourg, la Banque Cantonale du Valais, à Sion, la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de Banque Suisse, à Genève, et par leurs agences dans les cantons respectifs.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de 6 mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la Loterie.

Prochaines prescriptions.
127^e tranche, tirée le 3 juillet 1954, prescrite le 6 janvier 1955
128^e tranche, tirée le 28 août 1954, prescrite le 1^{er} mars 1955
129^e tranche, tirée le 2 octobre 1954, prescrite le 5 avril 1955
130^e tranche, tirée le 6 novembre 1954, prescrite le 9 mai 1955

Impôt. En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 31 octobre 1944, art. 4, lettre e, l'impôt anticipé est fixé à 25% sur tous les billets entiers gagnant plus de 50 fr. et tiers de billets plus de 10 fr. GG. La somme totale gagnée par le billet ou le tiers, cumul compris, est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots frappés de l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.
Le billet 6 fr., le tiers de billet 2 fr.

Acceptation de succession

Le greffier du Tribunal civil du district de Vevey donne avis que la succession soumise à bénéfice d'inventaire de:

Koenig Jenny

magasin Phlibert, Vevey, décédée le 27 juillet 1954, a été acceptée sous bénéfice d'inventaire.

Les créanciers intervenus sont invités à retirer les pièces produites au greffe du Tribunal de ce district.

Vevey, le 10 décembre 1954.

Le greffier: J. Bovay.

REVISIONEN STEUERBERATUNG TESTAMENTS-VOLLSTRECKUNG Treuhand-FUNKTIONEN ALLER ART

FIDES

Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH Bahnhofstrasse 31 Tel. 25 78 40
Basel Aeschenvorstadt 4 Tel. 23 79 20
Lausanne Rue du Lion d'Or 8 Tel. 23 03 21

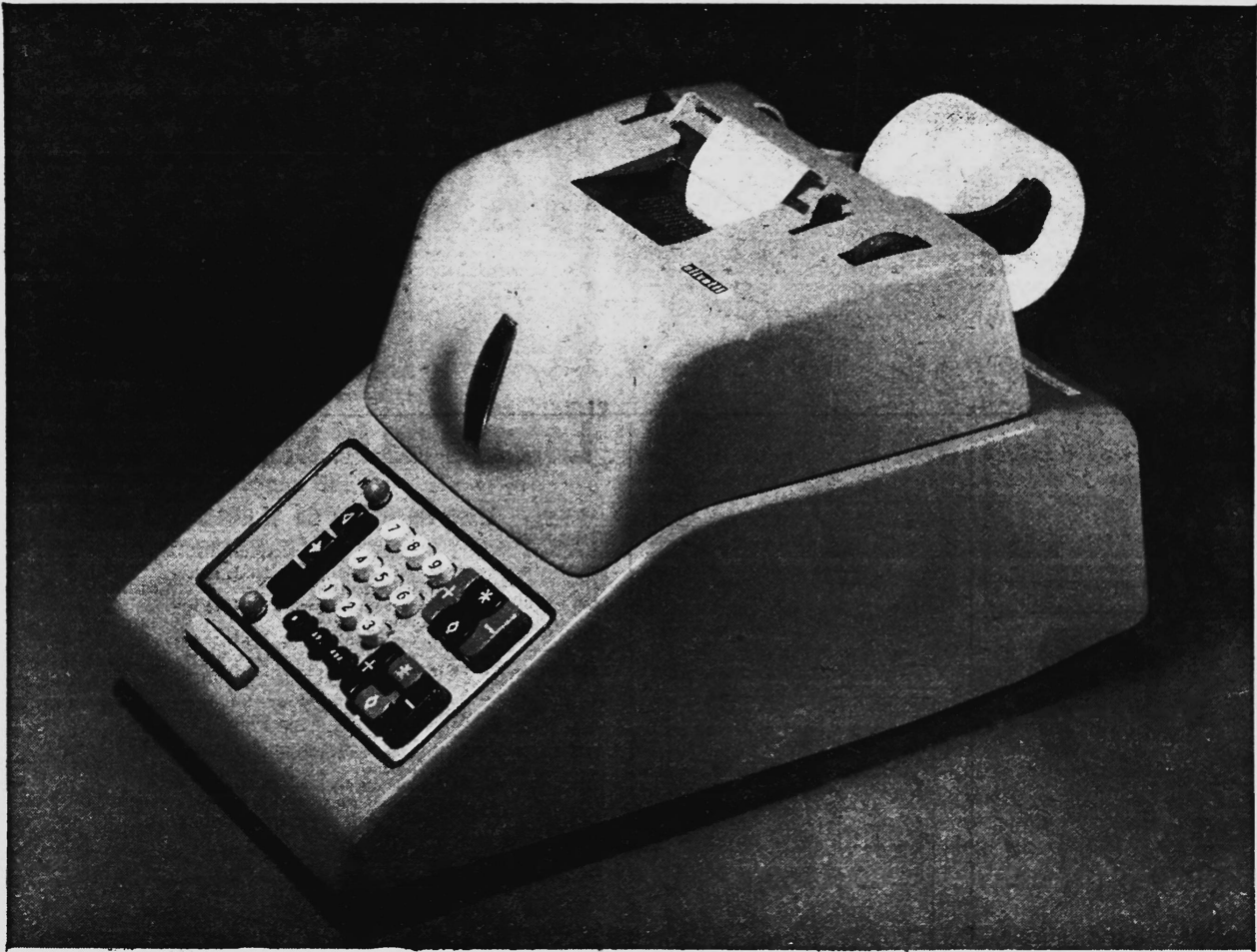
FLUG-UNFALL-

Versicherungen zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten

LLOYD'S

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE., Torgasse 2, Zürich 1, Tel. (051) 24 26 46

Versicherern



Olivetti mit MC 21 wieder weit voraus!

Olivetti MC 21 ist eine Neukonstruktion, die von allen bisherigen technischen Konzeptionen im Rechenmaschinenbau abweicht. Unter einem Gehäuse sind zwei vollständige Rechenmechanismen vereint, die beide ohne jede Hebelumstellung unabhängig voneinander arbeiten und jederzeit die Kumulierung oder Saldierung beider Werke mit einem Fingerdruck gestatten.

Wozu ist dies in der Praxis wichtig?
Bei über 50% aller Additionen ist ein zweites Zählwerk ein dringendes Bedürfnis.

Denn man möchte —
— gleichzeitig aber getrennt aufaddieren zum Beispiel:
Menge und Wert
Einnahmen und Ausgaben
Soll und Haben
4% und 6% Wust usw.
— die Ergebnisse mehrerer Additionen oder Multiplikationen speichern zu einem Gesamttotal zum Beispiel:
Debitorensaldierung
Fakturenrechnen
Zahltagsrechnung usw.

Die Olivetti MC 21 ist die schnellste elektrische Streifenrechenmaschine auf dem Markt.
Kapazität 12/13 Stellen (99'999'999'999,99)
Negativsaldo mit Voranzeige
Konstanter Faktor
Doppel- und Dreifachnulltasten
Schnelladdiertaste
sowie alle 8 Übertragungsmöglichkeiten:
1. zum 2. Zählwerk / 2. zum 1. Zählwerk
mittels Schlusstotal / mittels Zwischentotal
positiv / negativ
einmal / mehrmals



Dabei ist die Maschine denkbar einfach zu bedienen — und kostet nicht viel mehr als eine gewöhnliche Additionsmaschine.

Auslösetasten
beider Zählwerke
in kompakter
Anordnung



Fr. 1770.-

Lassen Sie sich diese hochinteressante Neukonstruktion zeigen!

Aarau: A. Köbeli, Metzgergasse 20, Tel. 064 / 2 66 46 / Altdorf: E. Eichenberger, Schützengasse, Tel. 044 / 2 12 80 / Basel: A. Köbeli, Freiestr. 88, Tel. 061 / 24 38 85
Bellinzona: L. Dolina, Piazza Teatro, Tel. 092 / 5 16 16 / Bern: C.W. Schnyder Bern AG., Bundesgasse 45, Tel. 031 / 2 33 31 / Biel: Gustav Auer, Alex. Moserstr. 34, Tel. 032 / 2 53 14 / Davos-Platz: W. Hämmerle, Sportweg 1, Tel. 083 / 3 52 96 / Genève: Pignet & Ramstein, 1 Route de Florissant, Tel. 022 / 24 78 12 / O. Bachmann, Passage des Lions, Tel. 022 / 25 33 12 / La Chaux-de-Fonds: Fonjallaz & Oetiker, Rue Léopold Robert, Tel. 039 / 2 51 50 / Lausanne: Fonjallaz & Oetiker, St. Laurent 32, Tel. 021 / 23 09 24/25 / Lugano: Roncoroni & Lavagetti, Via Pretorio 2, Tel. 091 / 2 17 04 / Luzern: L. Bucher, Pilatusstr. 28, Tel. 041 / 3 42 71
Reinach: P. Wernli, Aaraustr., Tel. 064 / 6 19 86 / St. Gallen: C.W. Schnyder St. Gallen AG., Brühlgasse 39, Tel. 071 / 23 30 22 / Zürich: Olivetti Büromaschinen AG., Claridenstr. 25, Tel. 051 / 23 15 21 / R. Müller, Löwenstr. 55, Tel. 051 / 25 65 83 / Generalvertretung: C.W. Schnyder AG., Hardturmstr. 169, Zürich, Tel. 051 / 42 12 47